









Kind und Kunst - (wie) geht das? Fragebogen zur Vereinbarkeit von einem Arbeiten als Künstler*in und der Gründung einer Familie



www.survio.com

Allgemeines

	Titel der Umfrage	Kind und Kunst - (wie) geht das? Fragebogen zur Vereinbarkeit von einem Arbeiten als Künstler*in und der Gründung einer Familie
	Autor	Stephanie Schwarz
	Sprache der Umfrage	 Deutsch
	Öffentliche Web-Adresse der Umfrage (URL)	https://www.surveio.com/survey/d/D2J0P7G1D1S3F6D7S
	Erste Antwort	16. 06. 2021
	Letzte Antwort	02. 08. 2021
	Dauer	48 Tage

Umfrage Besucher

437

Insgesamt Besuche

125

Fertige Antworten

0

Unvollendete Antworten

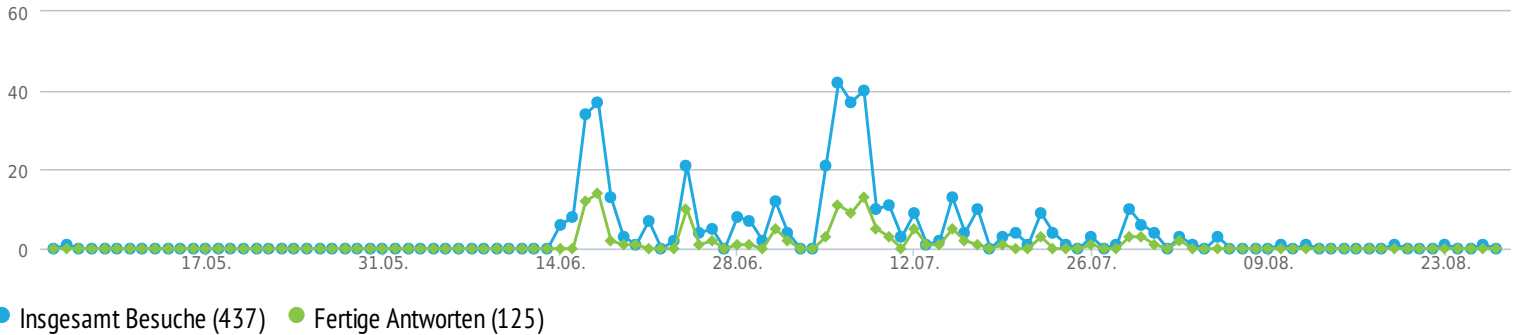
311

Nur gezeigt

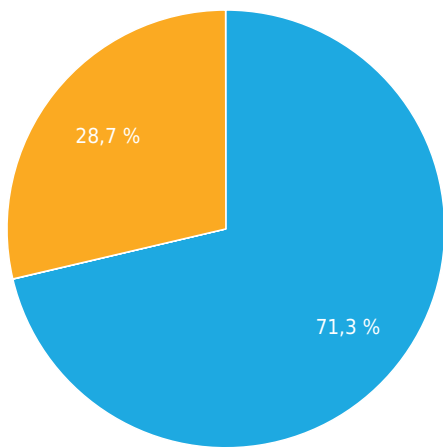
28,6 %

Insgesamt Abschlussquote

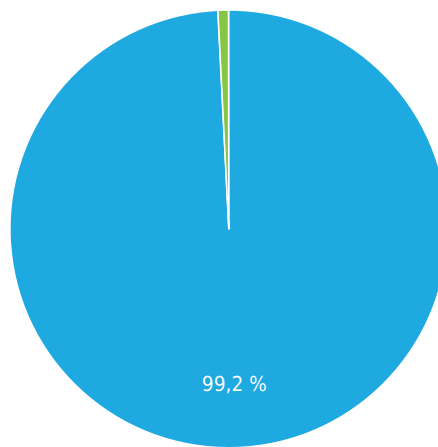
Besuch Historie (16. 06. 2021 – 02. 08. 2021)



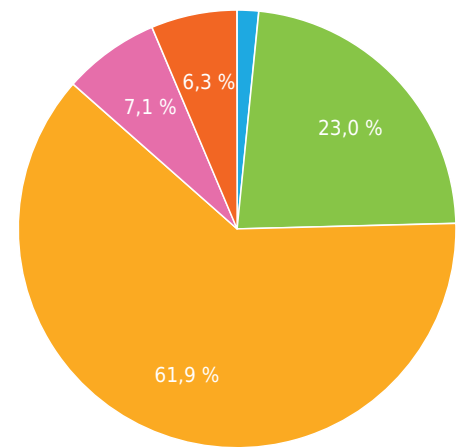
Besucher total



Besuchen Quellen



Durchschnittliche Zeit der Fertigstellung



- Nur gezeigt (71,3 %)
- Unvollständige (0 %)
- Abgeschlossene (28,7 %)

- Direkter Link (99,2 %)
- Quelle unbekannt (0,8 %)

- 2-5 min. (1,6 %)
- 5-10 min. (23,0 %)
- 10-30 min. (61,9 %)
- 30-60 min. (7,1 %)
- >60 min. (6,3 %)

Filtern nach



Antworten

Frage 51. „27. Dein Geschlecht / Your gender“

Nur Antworten:

männlich / male



Verworfenne Antworten

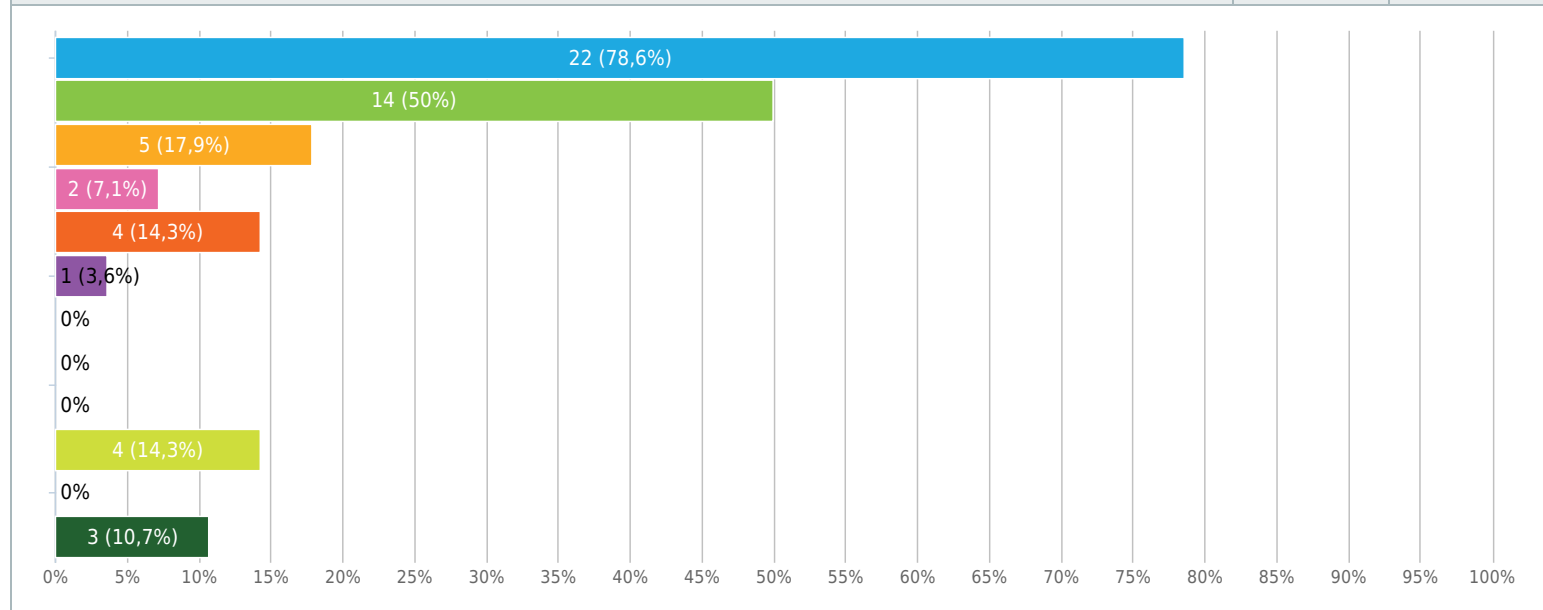
1

Ergebnisse

1. Berufsgruppe / Occupational group

Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● auftretende Künstler*in (Schauspieler*in, Tänzer*in, Performer*in) / performing artist (actor, dancer, performer)	22	78,6 %
● Regisseur*in, Choreograph*in / director, choreographer	14	50 %
● Musiker*in / musician	5	17,9 %
● Dramaturg*in / dramaturge	2	7,1 %
● Produktionsleiter*in / production manager	4	14,3 %
● Bühnenbildner*in, Kostümbildner*in, Ausstatter*in / set designer, costume designer, fitter	1	3,6 %
● Techniker*in / technician	0	0 %
● künstlerische Assistent*in / artistic assistant	0	0 %
● nicht-künstlerische Assistent*in / non-artistic assistant	0	0 %
● Theater-, Tanzpädagog*in / drama-, danceteacher	4	14,3 %
● sonstige Mitarbeiter*in in Projekten der darstellenden Kunst / other associate in performing arts projects:	0	0 %
● andere / other:	3	10,7 %



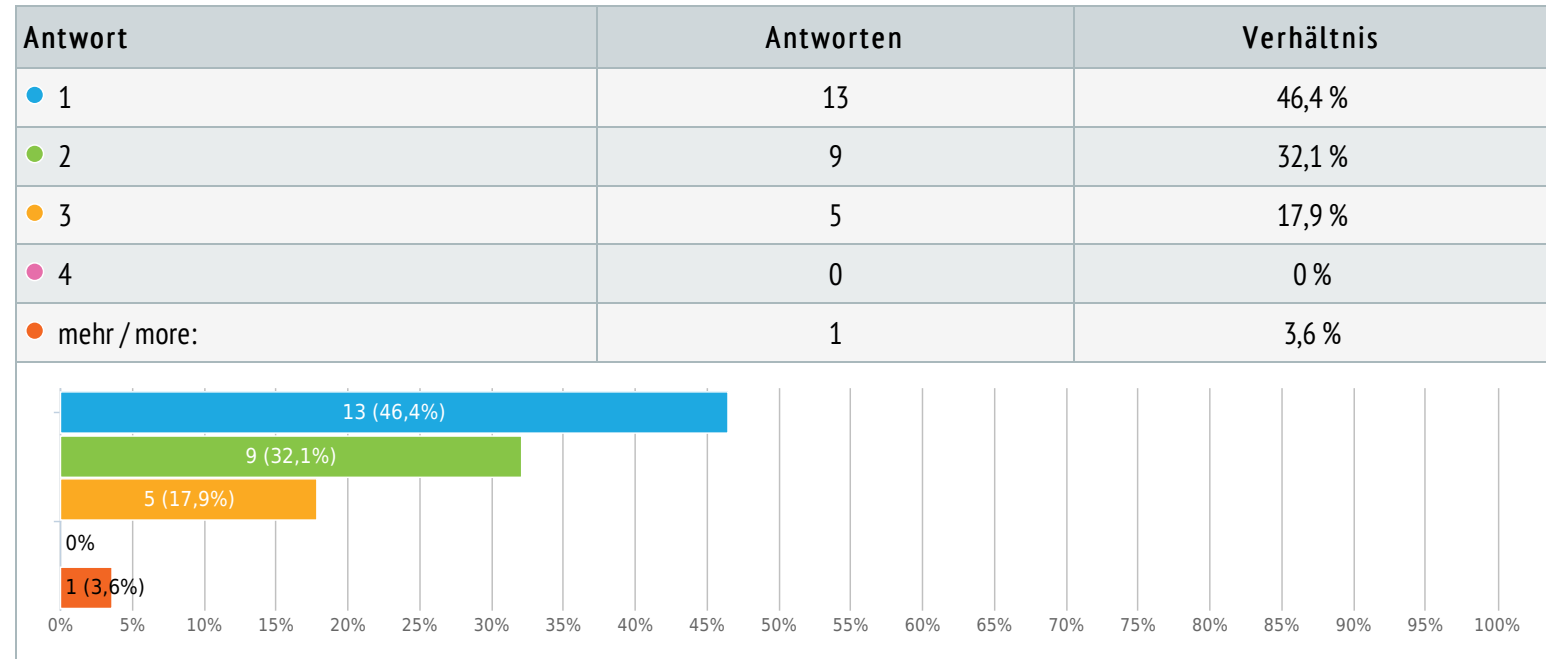
sonstige Mitarbeiter*in in Projekten der darstellenden Kunst / other associate in performing arts projects:

andere / other:

- (2x) Autor
- Autor/in

2. Wie viele Kinder hast du? / How many children do you have?

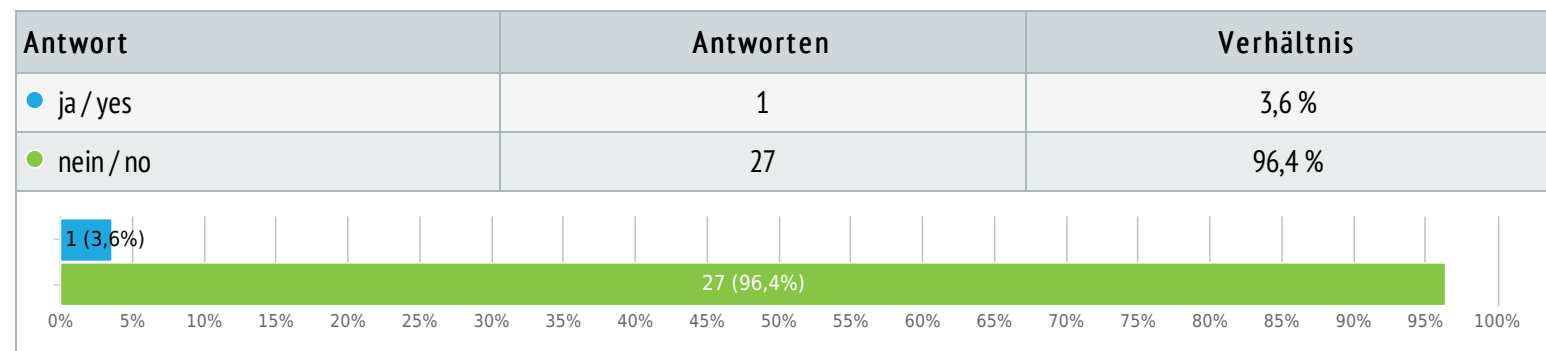
Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



● 5

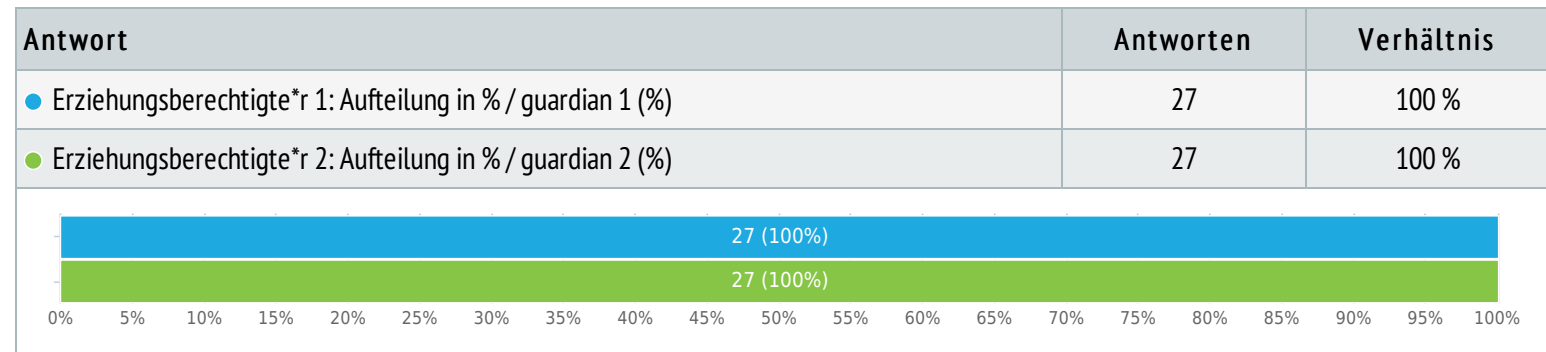
3. Bist du Alleinerzieher*in? / Are you a single parent?

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



4. Wie teilen du und die zweite erziehungsberechtigte Person euch die Kinderbetreuung auf? / If there is a second guardian: how do you share the childcare in %?

Mehrfachauswahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x



Erziehungsberechtigte*r 1: Aufteilung in % / guardian 1 (%)

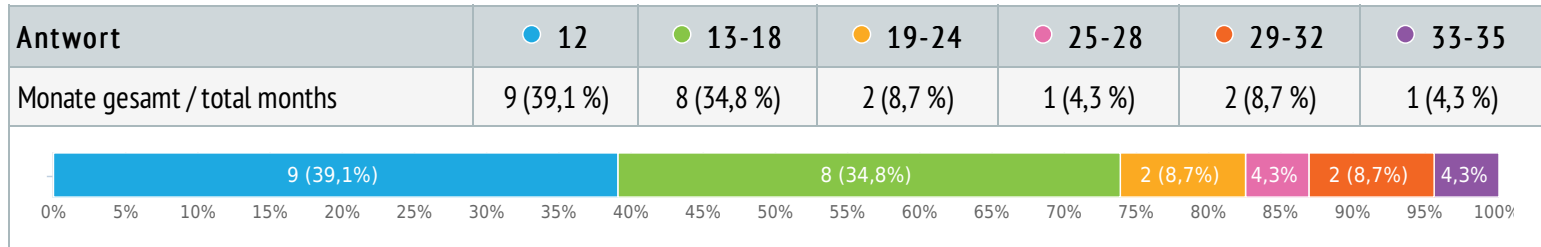
- (2x) 60
- (13x) 50
- 80:20
- 60%
- (2x) 30
- (2x) 40
- 75
- (3x) 70
- 35
- 25

Erziehungsberechtigte*r 2: Aufteilung in % / guardian 2 (%)

- (2x) 40
- (14x) 50
- 80:20
- 40%
- 70
- (2x) 60
- 25
- (3x) 30
- 65
- 75

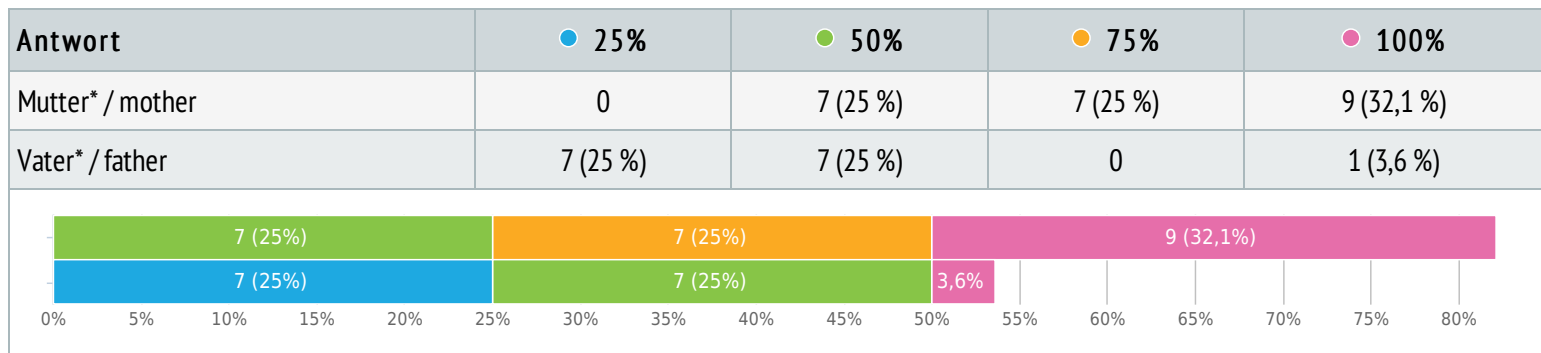
5.1 Für das erste Kind / For the first child

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 23x, unbeantwortet 5x



5.1.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

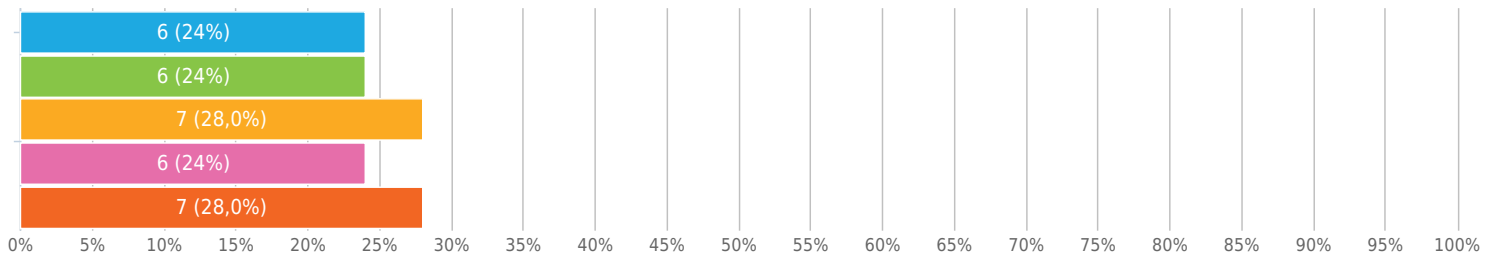
Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



5.1.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Mehrfachauswahl, geantwortet 25x, unbeantwortet 3x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ich/mein*e Partner*in wollte so lange wie möglich beim Kind bleiben / Me/my partner wanted to stay with the child as long as possible	6	24 %
● Ich/mein*e Partner*in hatte ein höheres Einkommen, er*sie blieb im Beruf, da wir es uns sonst mit dem geringeren Einkommen nicht oder nur schwer leisten hätten können / Me/my partner had a higher income, so he/she stayed in the job, otherwise the living with a low income would have been difficult	6	24 %
● Ich/mein*e Partner*in wollte so rasch wie möglich wieder in den Beruf einsteigen / Me/my partner wanted to get back to work as soon as possible	7	28,0 %
● Wir wollten eine möglichst gerechte Aufteilung der Kinderbetreuungszeit / We wanted an equal distribution of the childcare time	6	24 %
● andere / other	7	28,0 %



- Wir hatten keinen Anspruch, da kein gemeinsamer Wohnsitz D/A.
- falls ein job reinkommt, dass ich ihn machen kann.
- eigentlich wollten wir eine möglichst gleiche Aufteilung (und den Partnerbonus beziehen)
- Wir haben unsere Kinder in Deutschland bekommen; dort ist das System ein wenig anders.
- Ich arbeitete vorwiegend Abends, also war das naheliegend
- Es war für mich schwierig KBG auf Grund meiner Selbstständigkeit zu bekommen, so habe ich mir unbezahlt frei genommen.
- This was in Germany

5.1.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

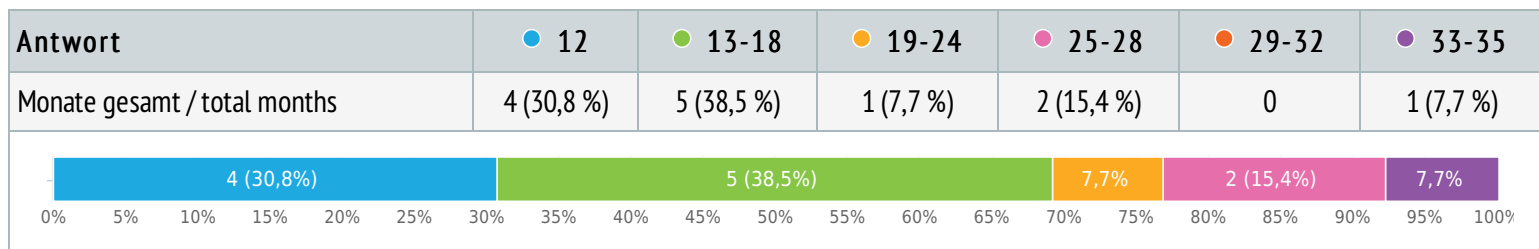
Text Frage, geantwortet 22x, unbeantwortet 6x

- 1 woche
- 1 tag
- Weniger Arbeit, aber nur zwei Monate ohne.

- hauptberuflich ca. nach eineinhalb Jahren
- direkt
- keine Pause
- 6 Monate
- Ist das eine Frage auch an Väter?
- Ich habe eine Probenphase ausgesetzt und in dieser Zeit nur wenige Vorstellungen gespielt. Allerdings sofort nach der Geburt.
- Unmittelbar
- ich bin der mann
- (2x) 2 Monate
- Freelancer Jobs: gleich danach, sofern sie passiert sind. Anstellung (als Kellner), nach ca. 3 monaten
- Nach einem Monat erster Tourstop dann wieder lange Pause.
- Beide eigentlich direkt nach der Geburt wieder. Sobald es möglich war.
- Knapp danach
- Bis heute nur sehr wenig...durch Covid wurden 20 Jahre Netzwerkaufbau usw. zu Nichte gemacht...bzw. stillgelegt
- 2 Wochen später
- Einen Monat nach der geburt hatte ich Premiere
- nach 6 Monaten
- Ca. 4 bis 6 Wochen nach der Geburt habe ich (als Vater) erstmals wieder versuchen können, mich wieder auf meine künstl. Tätigkeit zu konzentrieren. Davor hatte die Pflege/Betreuung von Kind. u. v. a. Mutter (Post-OP) meine 100%ige Aufmerksamkeit erfordert.

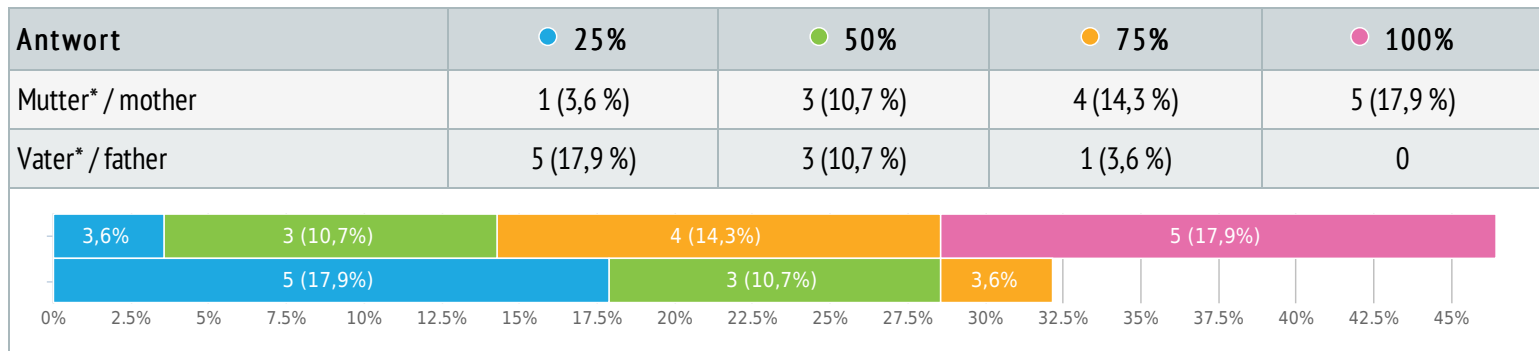
5.2 Für das zweite Kind / For the second child

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 13x, unbeantwortet 15x



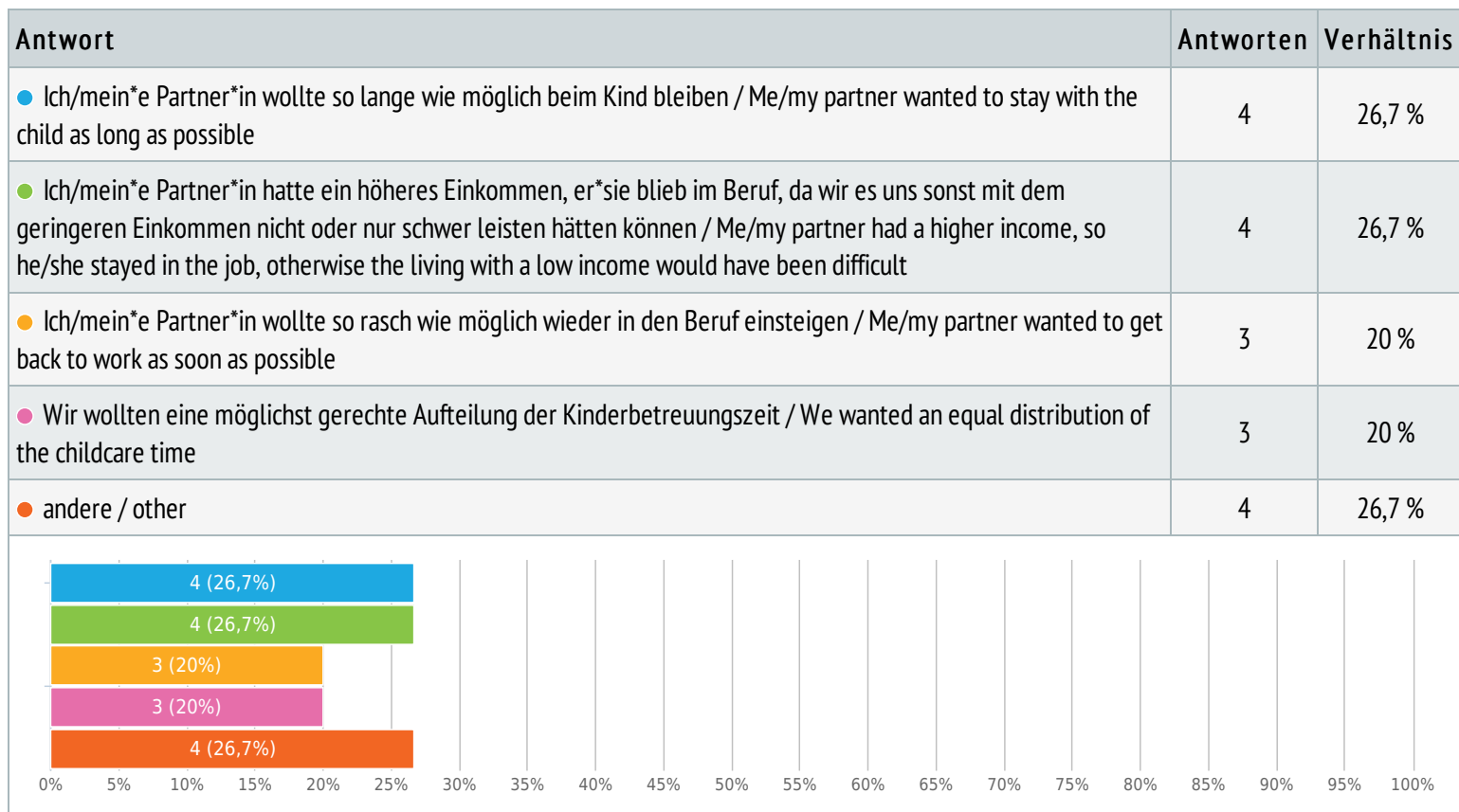
5.2.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



5.2.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Mehrfachauswahl, geantwortet 15x, unbeantwortet 13x



- Ich hatte eine neue Stelle angetreten, hatte allerdings mit nur drei Produktionen an einem neuen Haus maximal eine Arbeitsbelastung von 50%
- falls ein jobangebot kommt.
- Wir haben unsere Kinder in Deutschland bekommen; dort ist das System ein wenig anders.
- wie oben

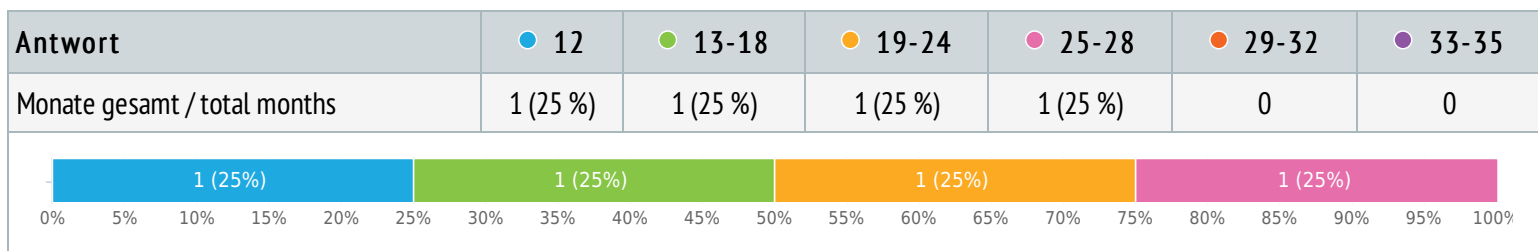
5.2.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

Text Frage, geantwortet 12x, unbeantwortet 16x

- 1 woche
- Wie beim ersten Kind insgesamt merklich weniger, aber nur ein bis zwei Monate ganz ohne.
- Nach einer Woche
- Ist das eine Frage auch an Väter?
- (2x) Sofort
- Unmittelbar
- ich bin der mann
- Beide eigentlich direkt nach der Geburt wieder. Sobald es möglich war.
- Knapp danach
- Hab durchgehend gearbeitet
- 2 Monate

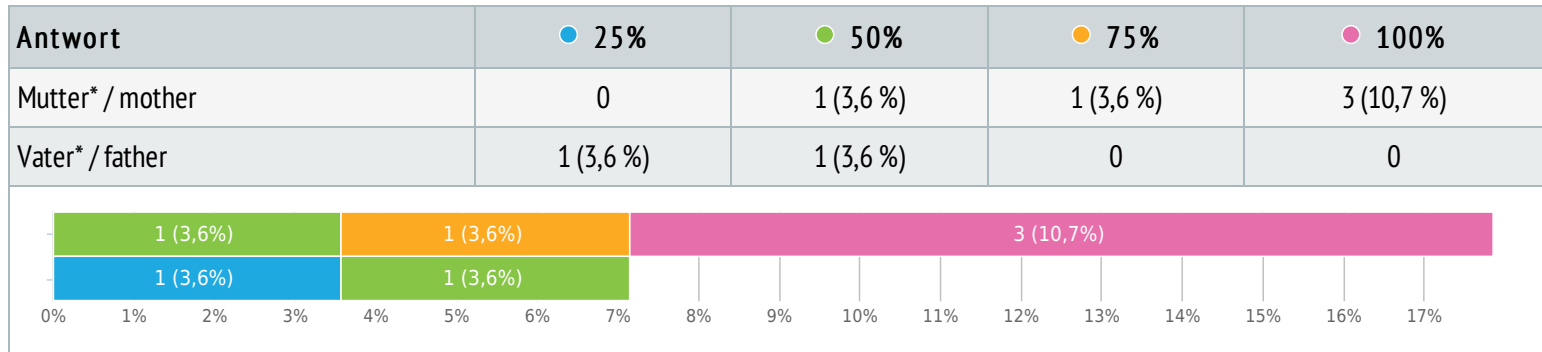
5.3 Für das dritte Kind / For the third child

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 4x, unbeantwortet 24x



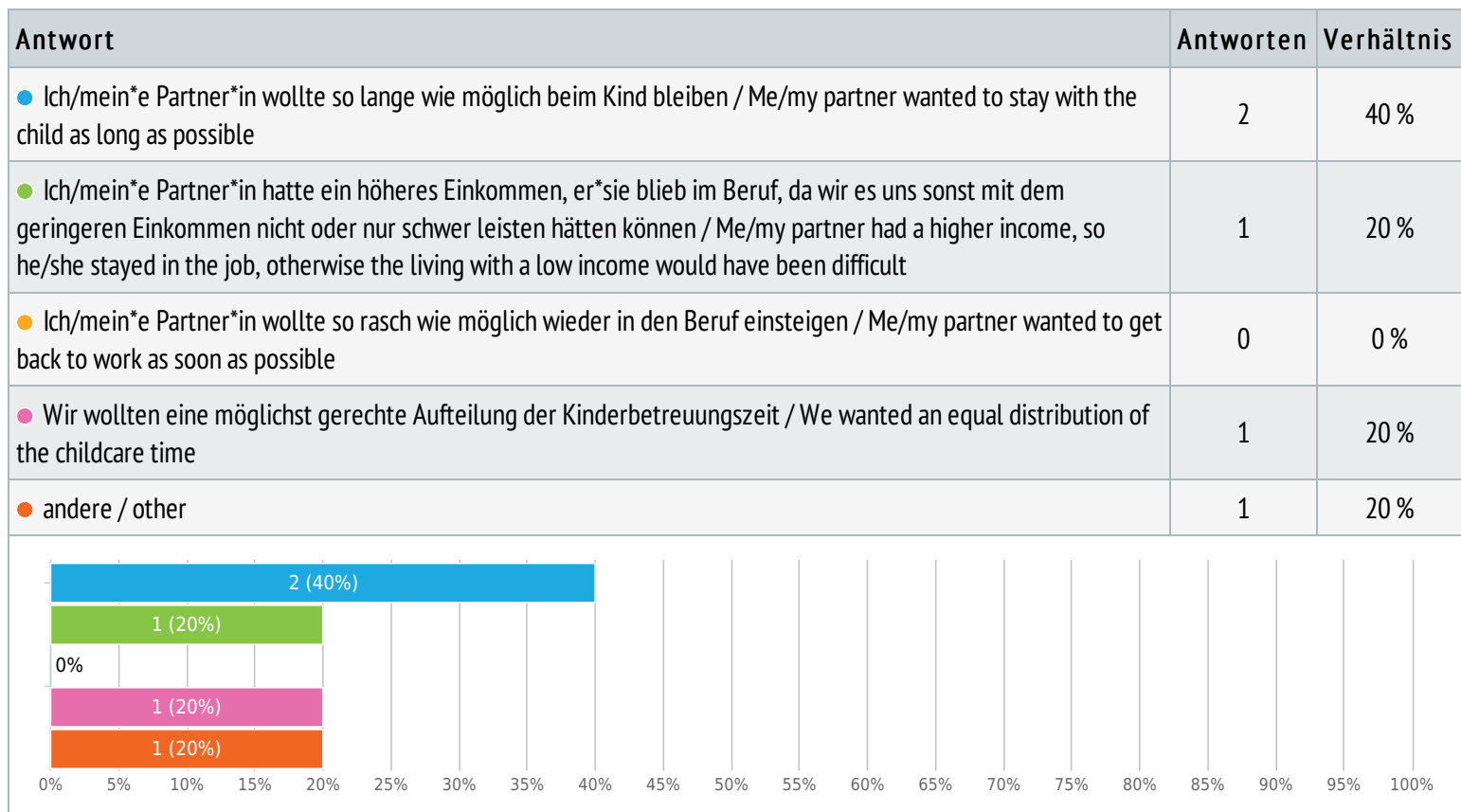
5.3.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



5.3.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Mehrfachauswahl, geantwortet 5x, unbeantwortet 23x



● Meine Tochter ist von Geburt an bei ihrer Mutter aufgewachsen, daher weiss ich es schlicht und einfach nicht

5.3.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

Text Frage, geantwortet 4x, unbeantwortet 24x

- 1 wocje
- Gleich
- Unmittelbar
- Drei Monate

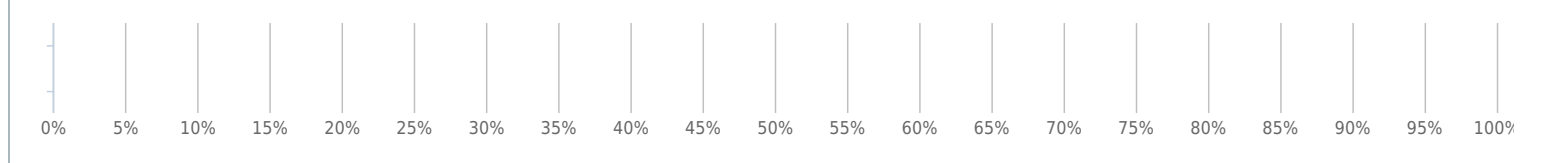
5.4 Für das vierte Kind / For the fourth child

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 0x, unbeantwortet 28x

5.4.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	● 25%	● 50%	● 75%	● 100%
Mutter* / mother	0	0	0	0
Vater* / father	0	0	0	0



5.4.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

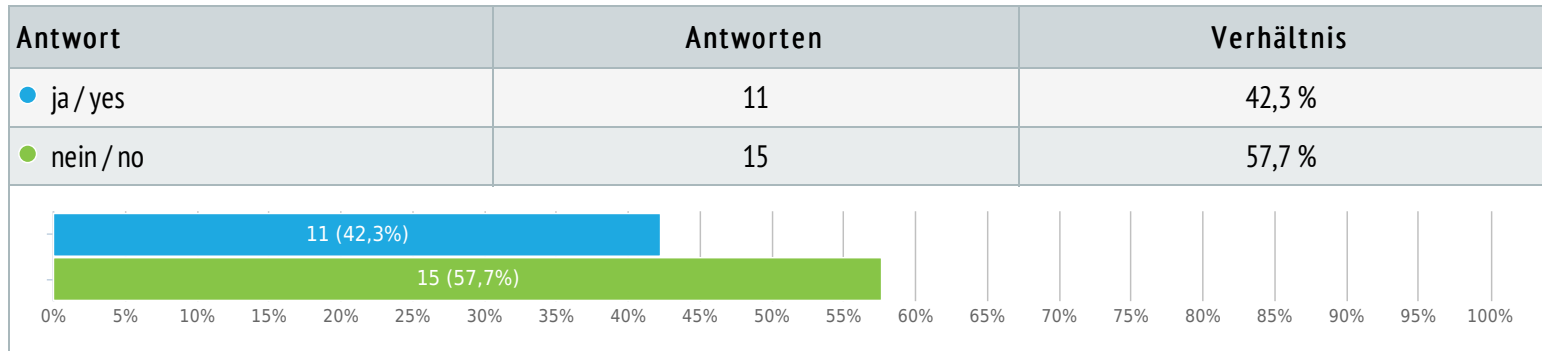
Mehrfachauswahl, geantwortet 0x, unbeantwortet 28x

5.4.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

Text Frage, geantwortet 0x, unbeantwortet 28x

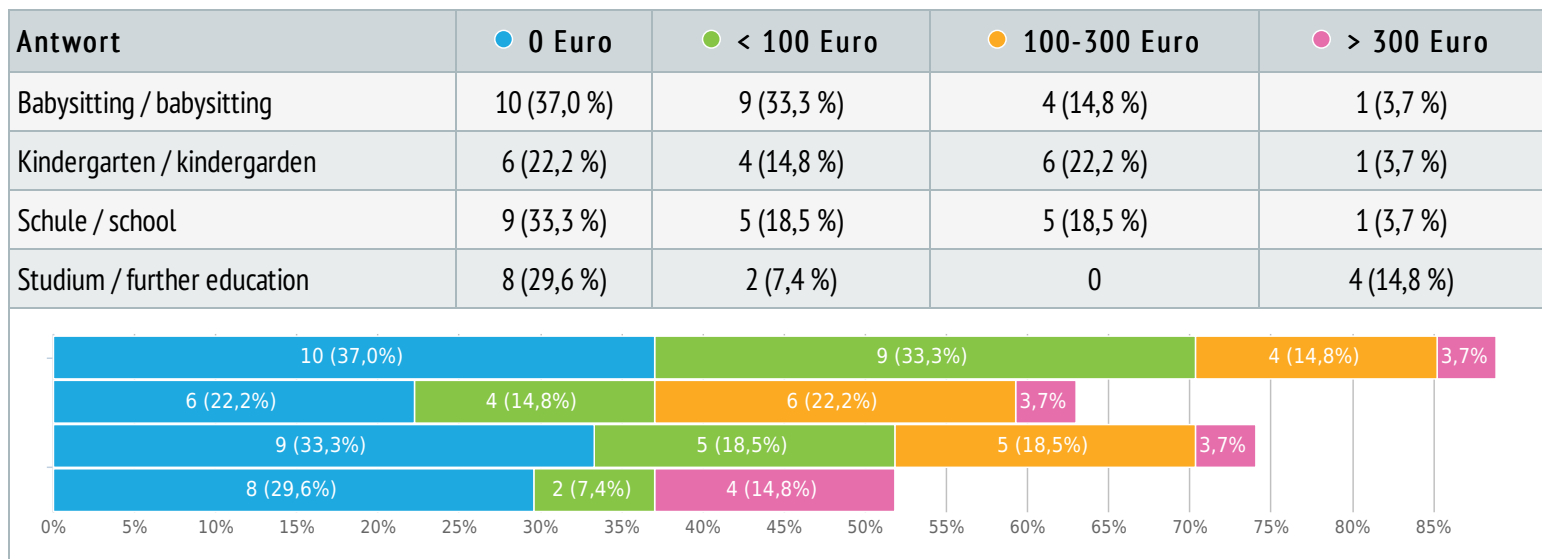
6. Sind beide Elternteile im Bereich der (darstellenden) Kunst tätig? / Do both parents work in the (performing) arts?

Einzelwahl, geantwortet 26x, unbeantwortet 2x



7. Wie viel Geld gebt ihr bzw. gibst du für Kinderbetreuung durchschnittlich im Monat aus? / How much money do you spend on childcare on average per month?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x



Anmerkungen / Comment

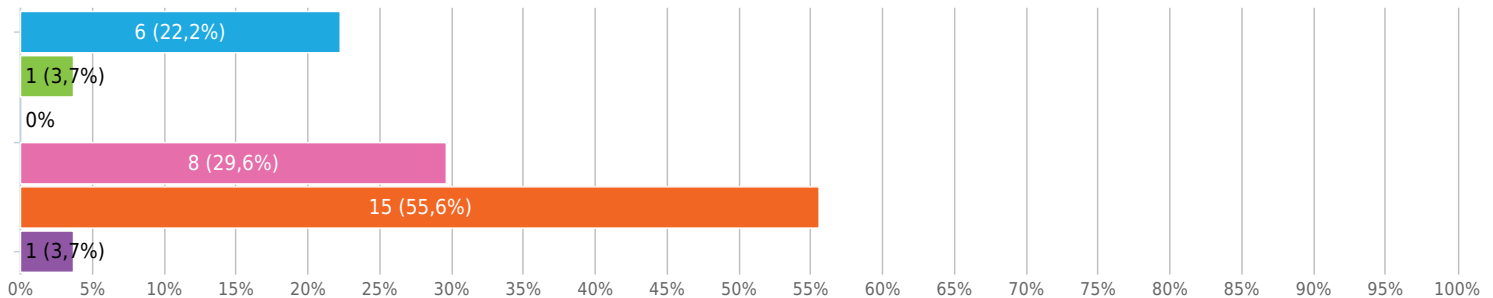
Text Frage, geantwortet 11x, unbeantwortet 17x

- erst ein Jahr alt
- Aufgrund des niedrigen Einkommens ist eine externe Kinderbetreuung nur fallweise leitbar. Nach Trennungen gibt es eine rigide Kinderbetrieueungseinteilung
- Das ist enorm unterschiedlich.
- Wir haben uns fü einen Privatkindergarten entschieden, obwohl wir uns das eigentlich nicht leisten könnten, aber die Bildung und behütung unserer Kinder ist uns sehr wichtig
- am ende des jahres werden es über 300 sein da das zweite kind auch in den kindergarten kommt
- My child is already grown up (21 years old). She lives in her own apartment but we/parents pay the rent. etc
- Corona bedingt war nicht so viel zu tun die ersten zwei Jahre... und die Großeltern konnten viel (gratis) aushelfen
- Beide Kinder sind so alt, dass sie kein Babysitting mehr benötigen. Und die Ältere geht auf eine Privatschule.
- Unsere Kinder haben bereits alle maturiert, studieren und kommen für ihren Unterhalt größtenteils selbst auf.
- Kinder sind 16 Monate und fast drei Jahre...diese Ausgaben kommen demnächst erst auf uns zu...
- Das Kind ist erst zweieinhalb Monate alt.

8.1 finanzielle Unterstützung / financial support

Mehrfachauswahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x

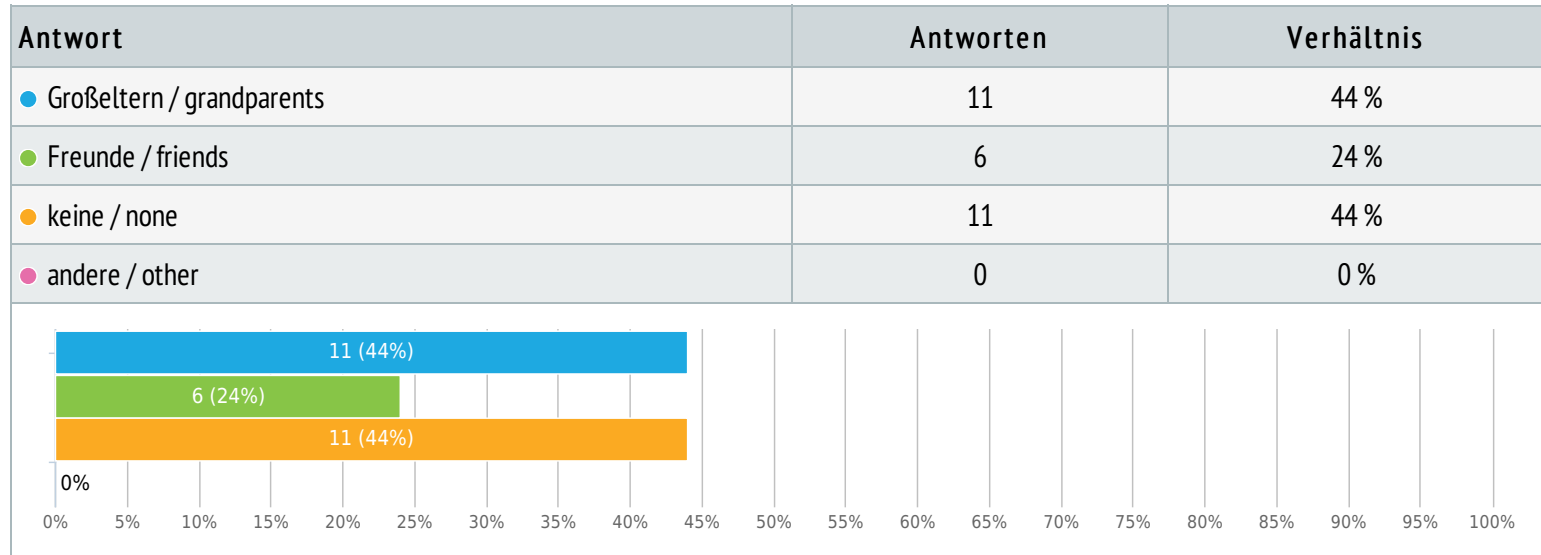
Antwort	Antworten	Verhältnis
● Vergünstigter Essensbeitrag im Kindergarten oder in der Schule / reduced lunch fee at kindergarten or school	6	22,2 %
● Solidarmärkte / solidarity markets	1	3,7 %
● Mietzuschuss / rent subsidy	0	0 %
● finanzielle Unterstützung von Verwandten oder Freunden / financial support from relatives or friends	8	29,6 %
● keine / none	15	55,6 %
● andere / other	1	3,7 %



- Künstlerüberbrückungs-Fonds von der SVS

8.2 personelle (unentgeltliche) Unterstützung / personnel (unpaid) support

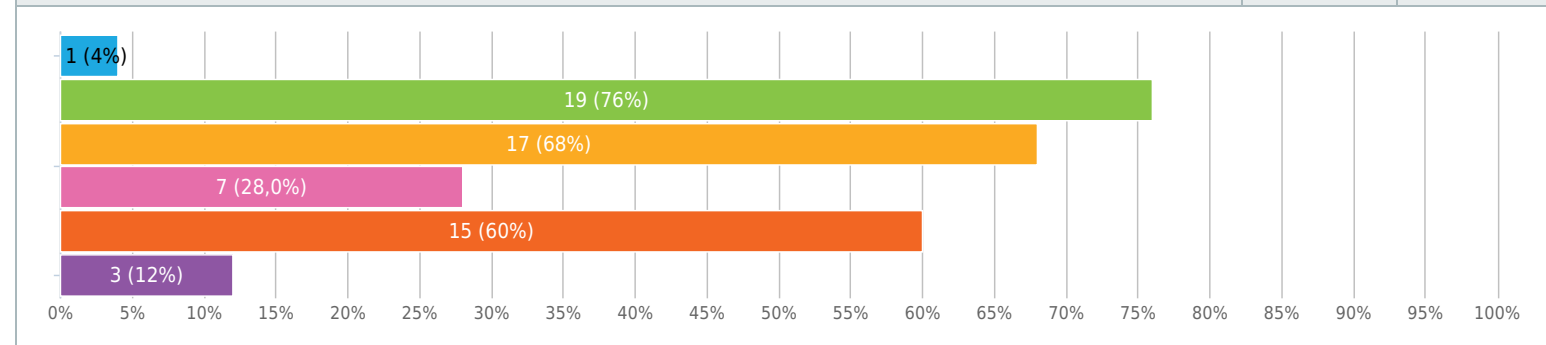
Mehrfachauswahl, geantwortet 25x, unbeantwortet 3x



9. Was sind Herausforderungen bzw. Probleme in Bezug auf die Organisation der Kinderbetreuung? / What are the challenges or issues related to the organization of childcare?

Mehrfachauswahl, geantwortet 25x, unbeantwortet 3x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● zu kurze Öffnungszeiten der Kinderbetreuung im Kindergarten oder in der Schule / short opening hours of childcare in kindergarten or school	1	4 %
● Arbeitszeiten auch abends und am Wochenende / working hours also in the evening and on weekends	19	76 %
● unvorhergesehene, spontane Arbeitszeiten (keine Wochenpläne, Probe nach Ansage, spontane Zusatzproben etc.) / unpredictable, spontaneous working hours (no weekly schedules, rehearsal by announcement, spontaneous additional rehearsals, etc.)	17	68 %
● Kosten für zusätzliche Kinderbetreuung sind nicht leistbar / costs for additional childcare are not affordable	7	28,0 %
● familiäre Organisationen bei Gastengagements, Residenzen, Auslandsaufenthalten etc. / family organizations for guest engagements, residencies, stays abroad etc.	15	60 %
● andere / other	3	12 %

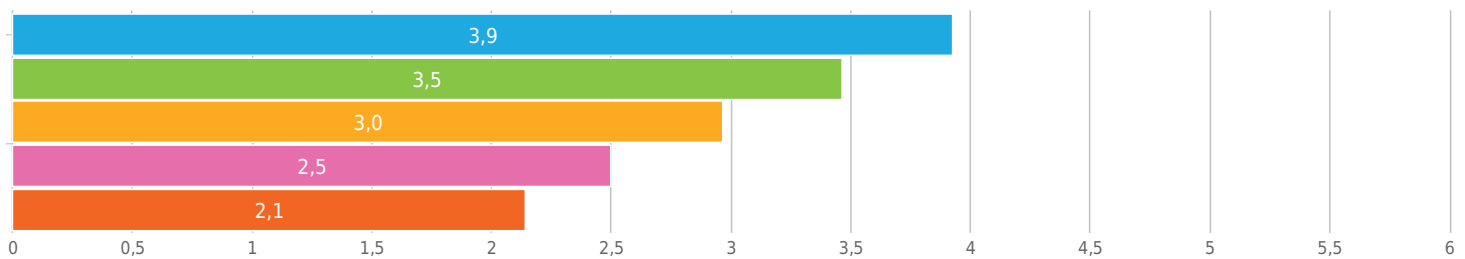


- Kurzfristige Planungsänderungen erhöhen Druck und machen berufliche und partnerschaftliche Akzeptanz schwierig.
- Kinder in unterschiedlichen Altersstufen. Diverses Elterngefüge.
- Balance zwischen eigenem künstlerischen Tun und der konkreten Betreuung (z.B. bei Hausaufgaben und vor allem in der Corona-Zeit)

10. Welche Angebote würdest du oder würdet ihr in Anspruch nehmen? / Which offers would you appreciate and use?

Bedeutungsreihenfolge, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	Wichtigkeit
• Längere Öffnungszeiten des Kindergartens oder der Schule / longer opening hours of the kindergarten or school	3,9
• Kinderbetreuung im Kindergarten oder in der Schule auch am Wochenende / childcare in kindergarten or school also on weekends	3,5
• Abend- und/oder Nachtbetreuung für Kinder / evening and/or night care for children	3,0
• Finanzielle Zuschüsse, um Mehrkosten für den*die eigene*n Babysitter*in zu decken (bei abweichenden und unregelmäßigen Arbeitszeiten) / financial allowances to cover additional costs for the own babysitter (in case of deviating and irregular working hours)	2,5
• Betriebskindergarten, -kinderbetreuung von dem*der Arbeitgeber*in / company kindergarten or childcare provided by the employer	2,1



Anmerkungen / Comments

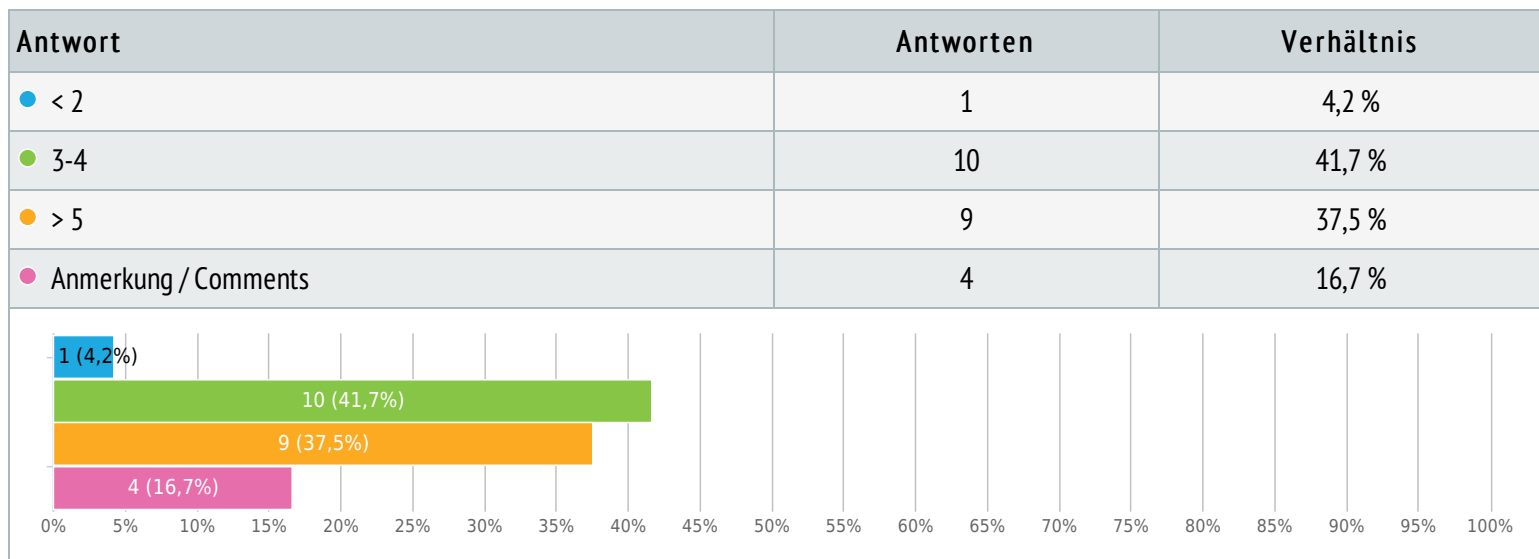
Text Frage, geantwortet 9x, unbeantwortet 19x

- Weniger Arbeit
- Die Seite davor hat nicht funktioniert und ich konnte keine RAEIHUNG vornehmen, sonst wäre der letzte Punkt an die erste Stelle gerückt, der Rest wär mir nicht wichtig, weil eh ausreichend
- Die Betreuung muss bestenfalls zu Hause stattfinden, da die Kinder ins Bett müssen. Gleichzeitig sollte in unserem Berufsfeld eine Hilfestellung vom Arbeitgeber selbstverständlich sein, da Arbeitszeiten abends die Regel sind. Ich habe oft mit Regisseuren die Übereinkunft getroffen, nur tagsüber zu proben. Das war aber keine Selbstverständlichkeit. Und jemanden bestehlen zu müssen, damit man seiner Arbeit nachgehen kann fühlt sich zunehmend merkwürdig an.
- da nur ich künstlerisch tätig bin gehen sich die zeiten eigentlich gut aus vom kindergarten
- Qualitativ ist die eigene Betreuung der Kinder durch die Eltern immer noch das Coolste . . . auch wenn sie eigentlich keine Betreuung mehr benötigen.
- Betrifft mich aus Altersgründen der Kinder nicht mehr...
- 10 war am handy nicht veränderbar

- Wir konnten uns gottseidank immer gut arrangieren, auch wenn wir keine Eltern in der Nähe hatten, die uns unterstützen hätten können. Allerdings gab es bis das jüngere Kind acht war kaum Abende, die wir zu zweit verbringen konnten. Ich hatte über weite Strecken vormittags Probe, abends Vorstellungen und tagsüber hab ich mich um die Kinder gekümmert. Das war überaus fordernd.
- Noch zu wenig Erfahrung (Kind ist zweieinhalb Monate), um dazu eine Meinung zu haben.

11. Wie viele Produktionen bzw. Jobs hattest du durchschnittlich pro Jahr VOR der Geburt des 1. Kindes? / How many productions respectivley jobs did you have on average per year BEFORE the birth of your first child?

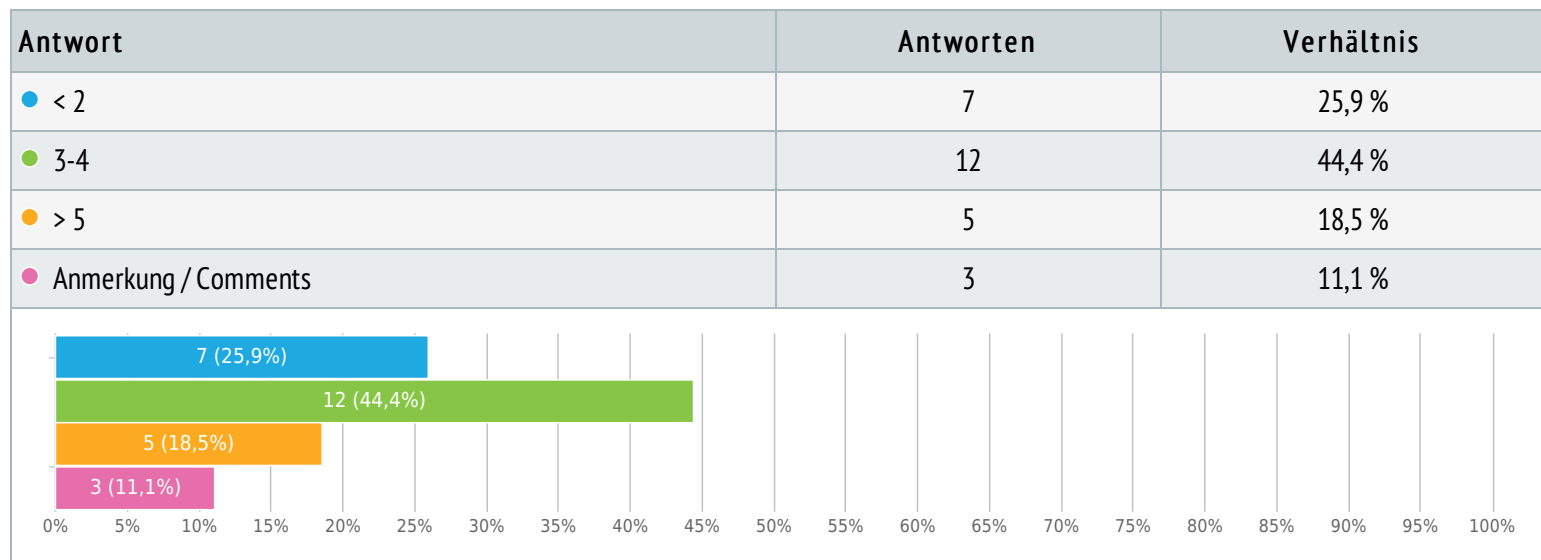
Einzelwahl, geantwortet 24x, unbeantwortet 4x



- 3-4 plus ein Stück auf Tour einmal/monat seit einigen Jahren
- ich spreche hier für meine Partnerin, die nach der Geburt des Kindes immer weniger Angebote bekam und somit bereits fast "weg vom Fenster" ist.
- Kann ich nicht mehr beurteilen...
- mehrere Tourneen; zwischen 30 und 70 Konzerte/Jahr; ca. 20-25 Trainings und Workshops

12. Wie viele Produktionen bzw. Jobs hattest du durchschnittlich pro Jahr NACH Geburt des/der Kinder? / How many productions respectively jobs did you have on average per year AFTER the birth of your children?

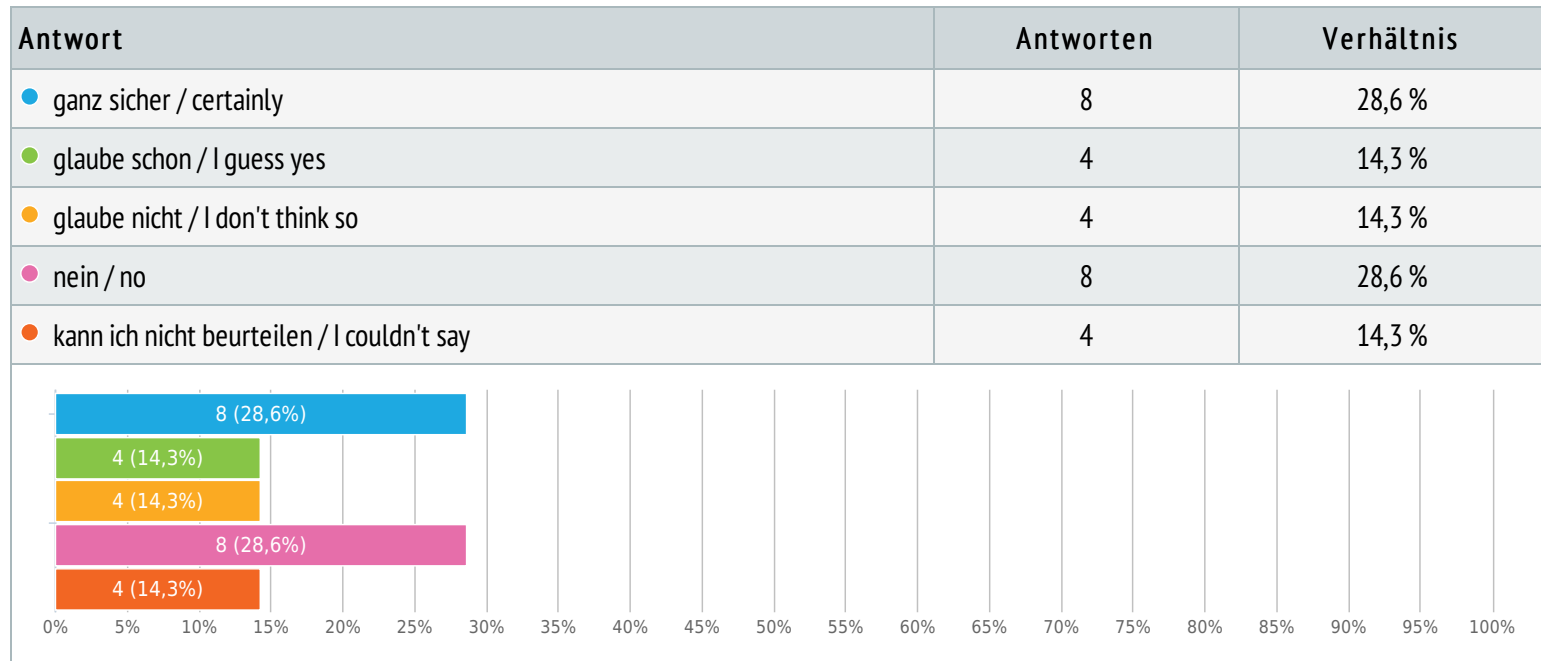
Einzelwahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x



- fast keinen
- Kann ich nicht mehr beurteilen
- In Corona-Zeiten ist es generell schwieriger an Engagements zu kommen. Viele kleine (freie) Formate u. Veranstaltungen finden nun nicht mehr statt.

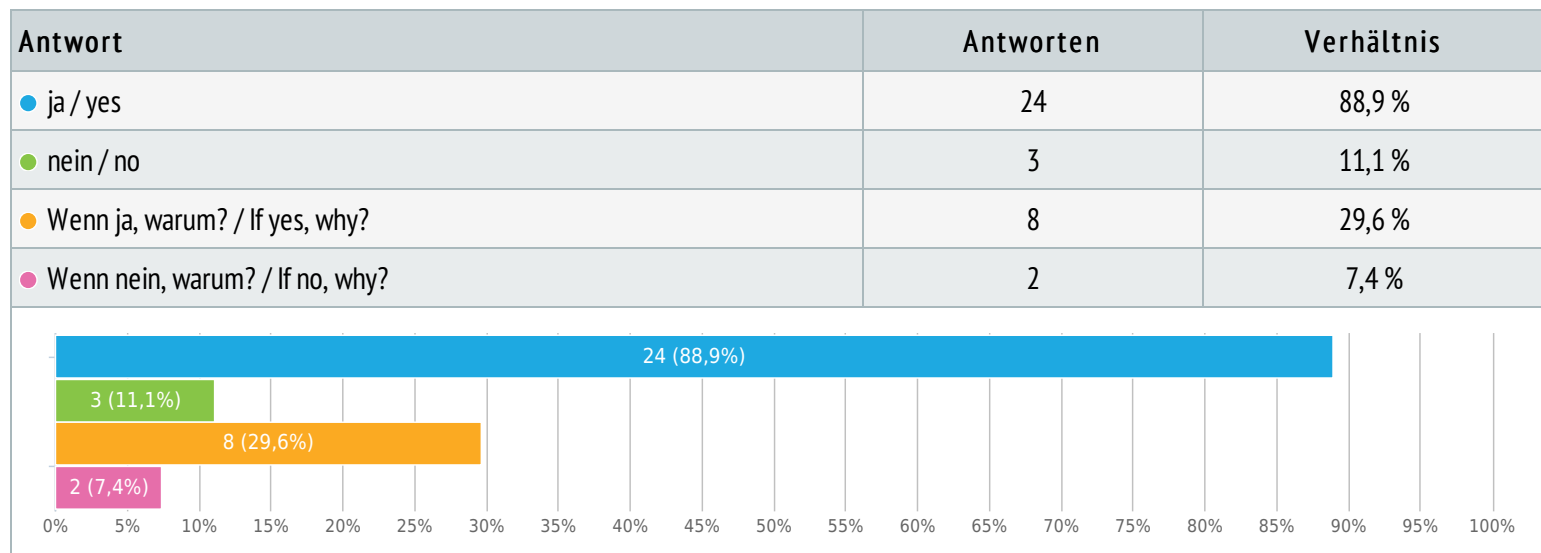
13. Hat sich, deiner Meinung nach, die Anzahl der Anfragen für Jobs bzw. Produktionen in den ersten Jahren nach der Geburt des/der Kinder reduziert? / In your opinion: Has the number of requests for jobs respectively productions decreased in the first few years after the birth of the children?

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



14. Hast Du auf Jobs verzichtet, die du ohne Kinder angenommen hättest? / Have you let go of jobs that you would have taken without children?

Mehrfachauswahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x



Wenn ja, warum? / If yes, why?

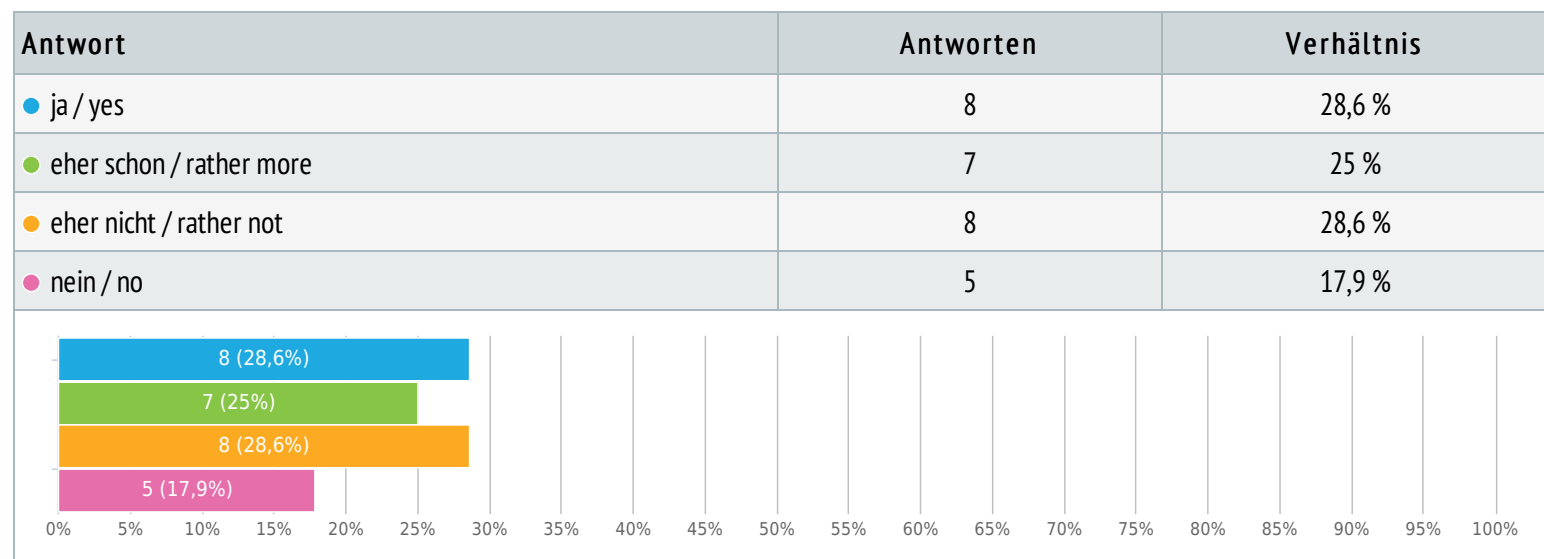
- Na ich mach doch nicht Kinder, um sie dann in den Kasten zu hängen
- aufgrund der örtlichen Gebundenheit
- zu lange von zu hause weg
- Gemeinsame Betreuung in der Anfangszeit wichtig.
- Aus deontologischen Gründen.
- Arbeiten in anderen Städten nicht möglich
- Weil ich sonst zu lange weg gewesen wäre.
- Bei meiner mehrtägigen oder gar mehrwöchigen Abwesenheit funktioniert die generelle Versorgung nicht mehr: Einkäufe, Haushalt, Kinderarztbesuche usw.

Wenn nein, warum? / If no, why?

- Aufgrund von Selbstbeauftragung und unternehmerischer Tätigkeit musste der Umfang an Projekten reduziert werden, damit Betreuungszeit frei wird. Defac
- Weil wir es una aufteilen konnten, so dass immer jemand bei den Kindern war; und wir haben die Kinder viel mitgenommen.

15. Hattest du mit bzw. nach der Geburt des ersten Kindes mit starken Einkommensverlusten zu kämpfen? / Did you have to struggle with severe income losses after the birth of your first child?

Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



Anmerkungen / Comments

Text Frage, geantwortet 5x, unbeantwortet 23x

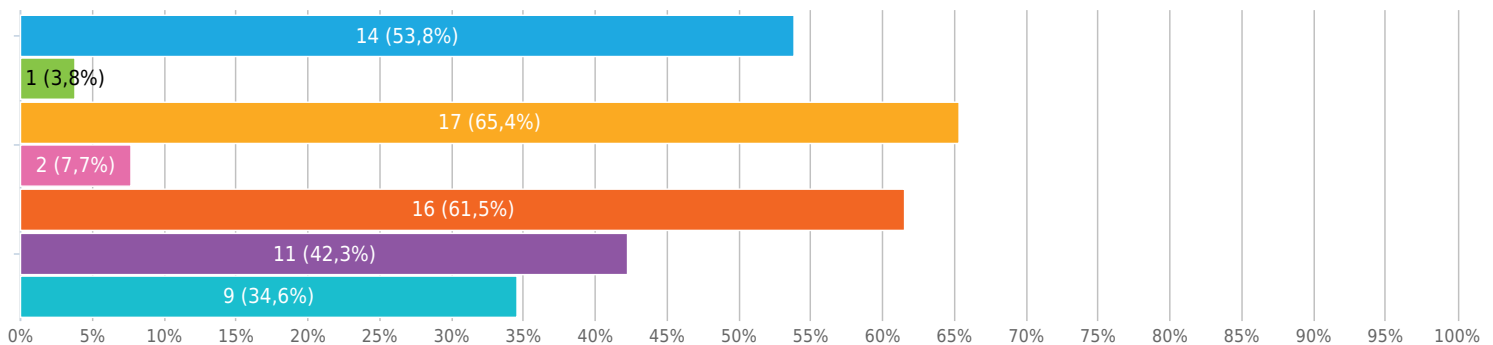
- Ich war immer angenehm überrascht über die guten Hilfen des Österreichischen Staates
- Wurde früh Vater und verfügte noch über wenig nennenswertes Einkommen zu dem Zeitpunkt
- Einbruch von Projekten, Finanzen und Strukturen
- Beim ersten Kind haben wir zumindest in den ersten 2,5 Jahren das Kind immer dabei gehabt.

- Meine Kinder hatte niemals einen Einfluß auf meine berufliche Tätigkeitemn

16. Bist du mit deiner “work-life-balance” zufrieden? / Are you satisfied with your “work-life balance”?

Mehrfachauswahl, geantwortet 26x, unbeantwortet 2x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Ich würde gerne mehr arbeiten / I would like to work more	14	53,8 %
● Ich würde gerne weniger arbeiten / I would like to work less	1	3,8 %
● Ich wäre gerne mehr unterwegs für meinen Beruf (Networking, Theaterbesuche etc.) / I would like to go out more for my job (networking, going to the theatre etc.)	17	65,4 %
● Ich wäre gerne weniger unterwegs für meinen Beruf und mehr zu Hause für meine Familie / I would like to go out less for my job and rather stay home with my family	2	7,7 %
● Ich hätte gerne mehr Zeit für mich alleine / I would like to have more time for myself	16	61,5 %
● Ich hätte gerne mehr Zeit für mich und meine*n Partner*in / I would like to have more time for me and my partner	11	42,3 %
● Die Situation ist gut, wie sie ist / The situation is good as it is	9	34,6 %



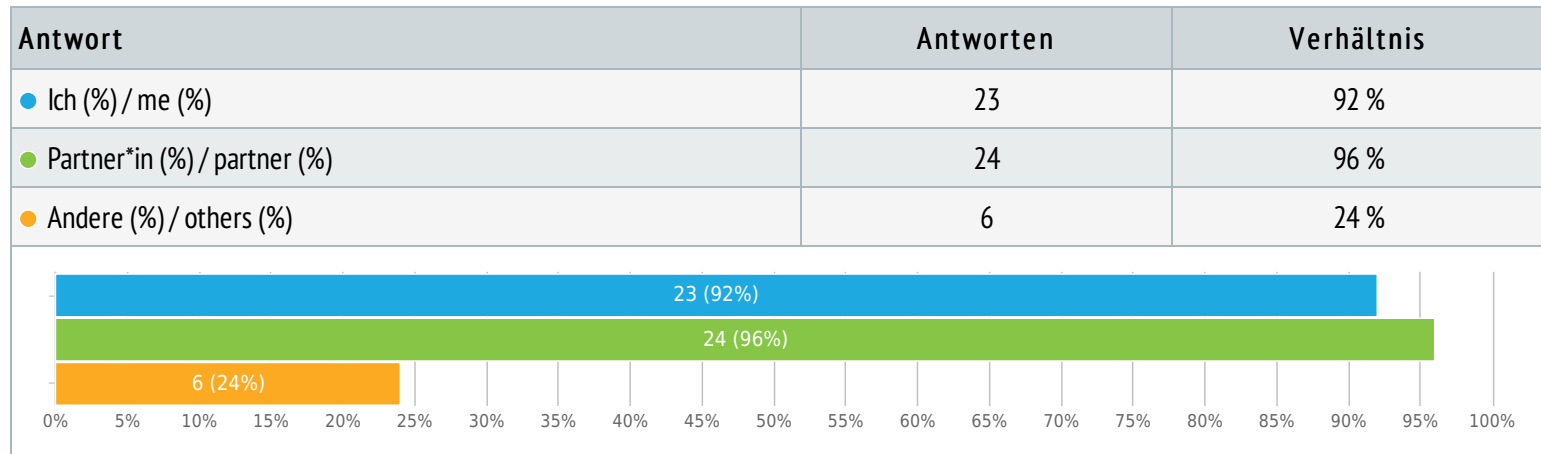
Anmerkungen / Comments

Text Frage, geantwortet 4x, unbeantwortet 24x

- Bis auf ein paar Gasteengagements bin ich derzeit arbeitslos
- Die Zeiteinteilung und Organisation davon ist gewaltig seit wir ein Kind haben.
- Derzeit ist es okay. Ein Mehr in beide Richtungen geht immer - und auch dann würde man sich den Gegebenheiten anpassen.
- Ich würde gern gleich weiterarbeiten wie bisher mit dem Wunsch, für meine Arbeit besser bezahlt zu werden!!!

17. Wie war die Aufteilung der zusätzlichen unvorhergesehenen Kinderbetreuung zwischen den Eltern während der Coronakrise (Schließung von Kindergärten, Schulen)? / During Lockdown: How was the distribution of the additional, unforeseen child care between the parents

Mehrfachauswahl, geantwortet 25x, unbeantwortet 3x



Ich (%) / me (%)

- (11x) 50
- (2x) 80
- (4x) 40
- (2x) 30
- 45
- 40%
- 85
- 70

Partner*in (%) / partner (%)

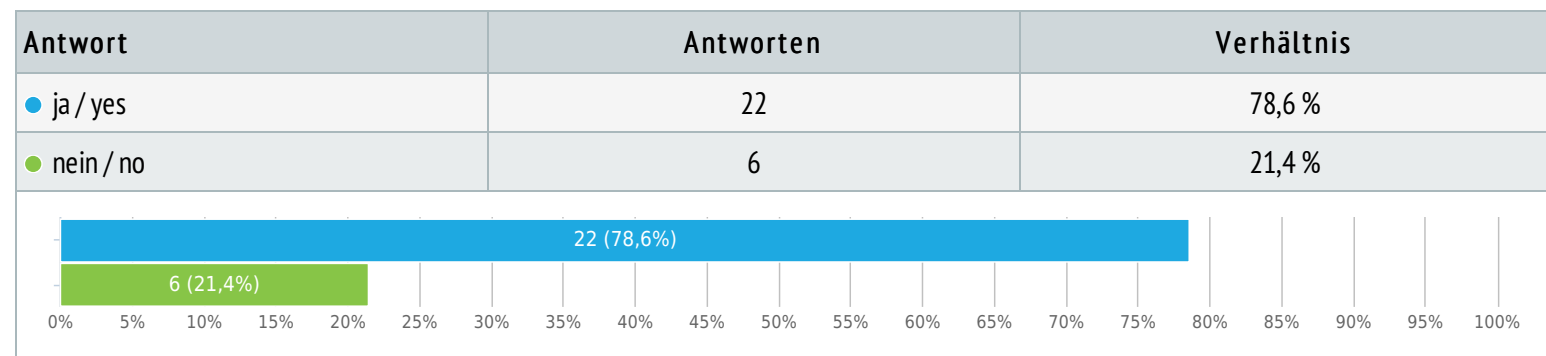
- (11x) 50
- 5
- (3x) 60
- 70
- 20
- 48
- 60%
- (2x) 40
- 60/40
- 15
- 30

Andere (%) / others (%)

- 15
- 7
- 30
- 20
- 5-10%
- Betrifft uns nicht (mehr)

18. Haben künstlerische Vorhaben aufgrund von Corona und damit verbundener unvorhergesehener zusätzlicher Betreuungsarbeit gelitten? / Did artistic projects suffer due to Corona and the unforeseen additional child care?

Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



Anmerkungen / Comments

Text Frage, geantwortet 9x, unbeantwortet 19x

- Es gab kaum Produktionen.
- Ich habe wegen Corona ein komplettes Konzertprogramm eingestampft, ohne es jemals aufgeführt zu haben
- Tochter ist alt genug, dass das inzwischen alles organisierbar ist
- Zusätzliche Betreuungszeit ohne Schule = weniger Arbeitszeit
- Wir hatten großes Glück, dass unsere Produktionen fast zur Gänze aneinander vorbeigegangen sind.
- Viele Tourings sind abgesagt worden.
- Da keine Kunst stattfinden konnte und die Kinder die ganze Zeit zu Hause waren, war da nicht mehr viel Platz für Kunst.
- Aus anderen Gründen aber natürlich schon...
- Es ist unmöglich, sich in den ersten zwei Monaten nach der Geburt auf das Schreiben zu konzentrieren, wenn ein Neugeborenes zu betreuen ist und die Mutter noch im Wochenbett liegt und ihrerseits Betreuung braucht, sich nach der Sectio nur sehr eingeschränkt bewegen kann.

19. Wie lassen sich die Belastungen der Coronazeit für dich zusammenfassen? / How would you summarize the impact of the corona year?

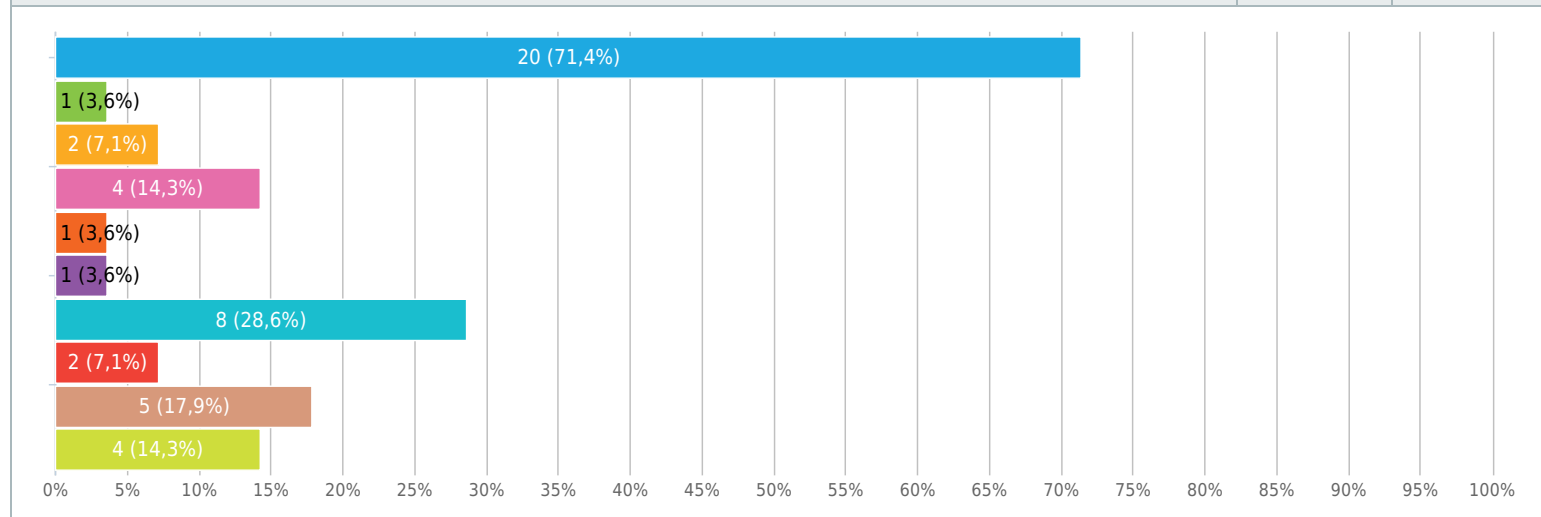
Text Frage, geantwortet 19x, unbeantwortet 9x

- Ich muss raus aus der Stadt. Mit Kindern permanent im Lockdown drinnen zu bleiben ist enorm belastend. Durch die Abhängigkeit der Aufführungsorte in der Stadt ist dies jedoch eher schwer.
- Enormer Druck, weil Kinder zuhause waren und während andere Zeit für sich hatten, war unsere Challenge, ein Mal die Toilettentür schließen zu können. Hinzu kam eine Rückübersiedlung aus dem Ausland (inkl. Wohnsitzlosigkeit, weil Grenze zu und Neumieter in der alten Wohnung schon eingezogen).
- Es war eine gute Zeit für die Familie. Die staatlichen Hilfen waren großartig. Jetzt istb gut, dass wieder Normalität eintritt.
- Keine Planungssicherheit, permanente Organisation von mehreren verschobenen / geplanten Produktionen, die über 12 Monate zehrende Terminfindungsprozesse, für Projekte die dann doch so nicht stattfinden konnten, bedingten!
- Angst vor der Zukunft, und Realisierung der wahren Wertigkeit von Theater in der Gesellschaft
- Wer nicht im Film Geschäft war, hatte keine Einnahmen
- Zeitverschwendung für komplexe Umorganisationen. Verzögerung vom Projekten. Zusätzliche Fördermittel u. Ersatzzahlungen beantragen. Admin.
- Lagerkoller
- ungewissheit und geldprobleme
- Ich empfand mehr Dankbarkeit (keine schweren Verläufe im engeren Umkreis, keine groben Einkommens-Ausfälle)
- Übliche Soziale Vernetzung war schwer, der Garten ist dafür üppig gedeiht!
- Notwendiges Übel, was managebar war mit einigen Anstrengungen.
- Finanziell extrem schwierig, Karriere gestoppt
- Finanziell war es zunächst natürlich ein Schock. Allerdings ergaben sich dann sogar Projekte, die ohne Corona nicht gekommen wären und schließlich gab es auch die öffentlichen Unterstützungen. Darüber hinaus habe ich meine online-Präsenz verstärken können. Alles in allem war es also nicht so schlimm wie wahrscheinlich für viele andere Menschen
- Viel Zeit zusammen ist sehr schön und auch herausfordernd....war es gewohnt immer wieder wegzufahren...Geld zu verdienen und dann zwar müde, aber voller Freude nach Hause zu kommen und meine Liebsten zu umarmen
- Ohne Kindergarten war es hart.
- Ich war reine Hausfrau - meine Frau hat normal weitergearbeitet, also blieb alles an mir hängen. Zudem wurde ich arbeitslos.
- Es war für alle Belange, Privatleben, Kinderbetreuung, Lernen mit den Kindern und Arbeiten zu wenig Raum und Zeit
- Absagen und Verschiebungen auf den Sanktnimmerleinstag. Statt 10 bis 15 Auftritten pro Jahr nur noch 1 (!), dadurch auch nur 1 Honorar aus dieser Tätigkeit, die immer eine wichtige Säule meines Einkommens war.

20. Hast du Diskriminierung aufgrund oder während deiner Schwangerschaft/Mutterschaft/Vaterschaft im Arbeitsumfeld erfahren? / Did you experience discrimination based on or during your pregnancy/maternity/paternity in the work environment?

Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● nein / no	20	71,4 %
● ja, und zwar / yes, namely:	1	3,6 %
● zugesicherte Engagements wurden abgesagt / promised bookings were canceled	2	7,1 %
● langjährige Arbeitsbeziehungen wurden „plötzlich“ beendet / longstanding working relationships were "suddenly" terminated	4	14,3 %
● diskriminierende, herablassende oder unreflektierte Kommentare / discriminatory, condescending or unreflective comments	1	3,6 %
● diskriminierende Bewerbungsmodalitäten oder Nachfragen, wenn im Lebenslauf aufgrund der Babypause nicht durchgehend Projekte aufscheinen / discriminatory application modalities or inquiries if projects do not consistently show up on the resume due to the baby break	1	3,6 %
● mangelnde Rücksichtnahme innerhalb der Kunst- und Kulturszene für die Vereinbarkeit von Künstlertum und Elternschaft / lack of consideration within the art and culture scene for the compatibility of being an artist and being a parent	8	28,6 %
● fehlende Unterstützung von*m dem*der Arbeitgeber*in / lack of support from the employer	2	7,1 %
● Die Wahrnehmung meiner künstlerischen Arbeit und Person hat sich geändert, ich werde vermehrt als Mutter oder Vater wahrgenommen und weniger als Künstler*in / The perception of my artistic work and person has changed, I am increasingly perceived as mother or father and less as artist	5	17,9 %
● andere Erfahrungen / other experiences:	4	14,3 %



ja, und zwar / yes, namely:

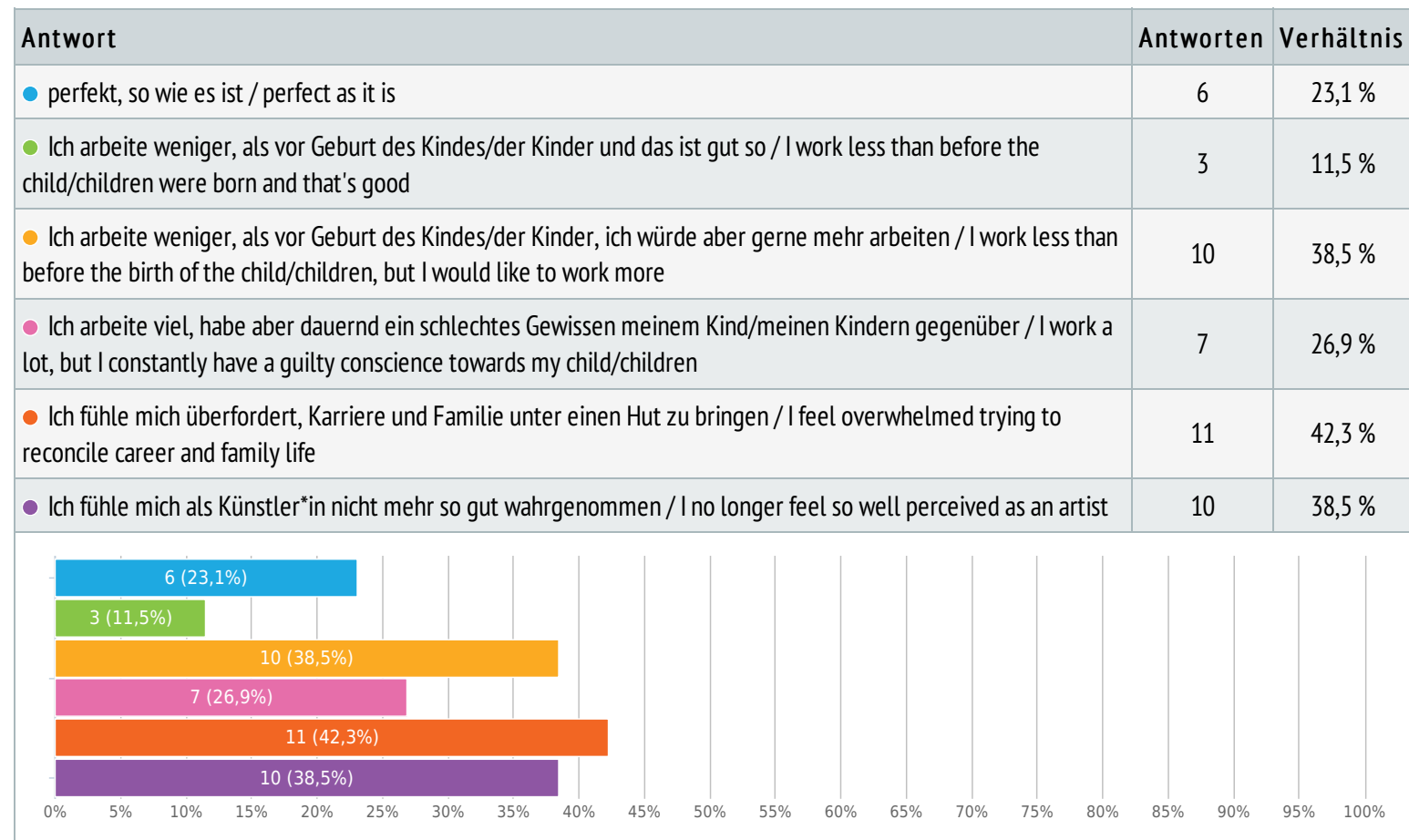
- Nur fallweise

andere Erfahrungen / other experiences:

- Ich werde oft dafür bewundert, dass das überhaupt klappt
- UnPünktlichkeit aufgrund Kinderbetreuungsschwierigkeiten ist leider kritisiert worden.
- Frauen mit Mann und Kind sind uninteressant für Entscheidungsträger
- Trifft nicht zu

21. Wie fühlst du dich in der Rolle als Künstler*in und Elternteil / How do you feel about your role as an artist and a parent?

Mehrfachauswahl, geantwortet 26x, unbeantwortet 2x



Anmerkungen / Comments

Text Frage, geantwortet 5x, unbeantwortet 23x

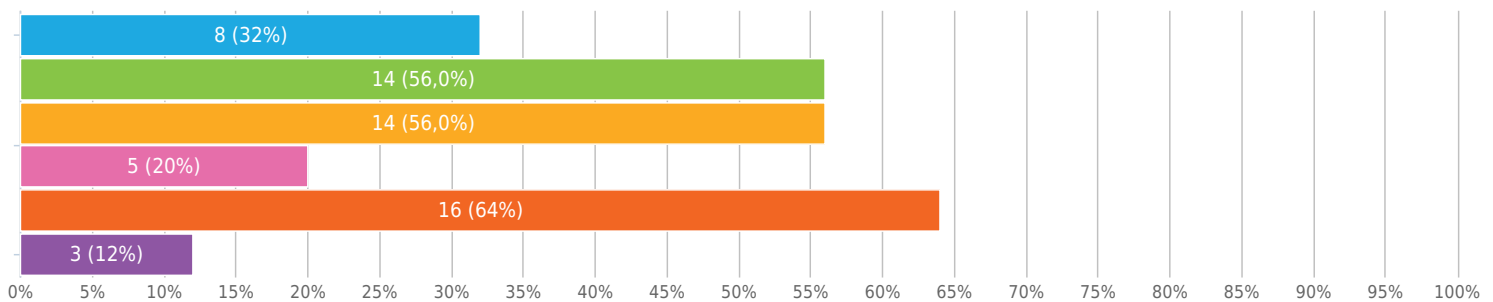
- Nichts ist so wertvoll wie ein Kind
- Ich schäme mich vor meinen Kindern mit so geringem Einkommen überleben zu müssen.
- Wenn ich arbeite, habe ich ein schlechtes Gewissen

- Wie gesagt sind meine Kinder in einem Alter, da sie von meinen Aktivitäten kaum mehr betroffen sind. Darüber hinaus habe ich sie während ihres Heranwachsens vor einem potentiellen allzu großen "Erfolg" und dessen Auswirkungen bewahrt.
- Die Unsicherheiten, die freie Theaterarbeit mit sich bringen, belasten mich zunehmend.

22. Was würdest du dir von Institutionen und Arbeitgeber*innen wünschen? / What would you want or need from institutions and employers?

Mehrfachauswahl, geantwortet 25x, unbeantwortet 3x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Zuspruch und Unterstützung bei Wiedereinstieg ins Berufsleben / encouragement and support for re-entry into working life	8	32 %
● frühzeitige Proben- und Arbeitspläne / advance rehearsal and work schedules.	14	56,0 %
● Arbeitszeiten, die mit Kinderbetreuung vereinbar sind / working hours that are compatible with childcare	14	56,0 %
● Ermöglichung von Stillpausen während der Proben / enabling breastfeeding breaks during rehearsals	5	20 %
● Verständnis für Pflegekarenz (bei Krankheit des Kindes etc.) / understanding of caregiver leave (in case of child's illness, etc.)	16	64 %
● andere / other	3	12 %

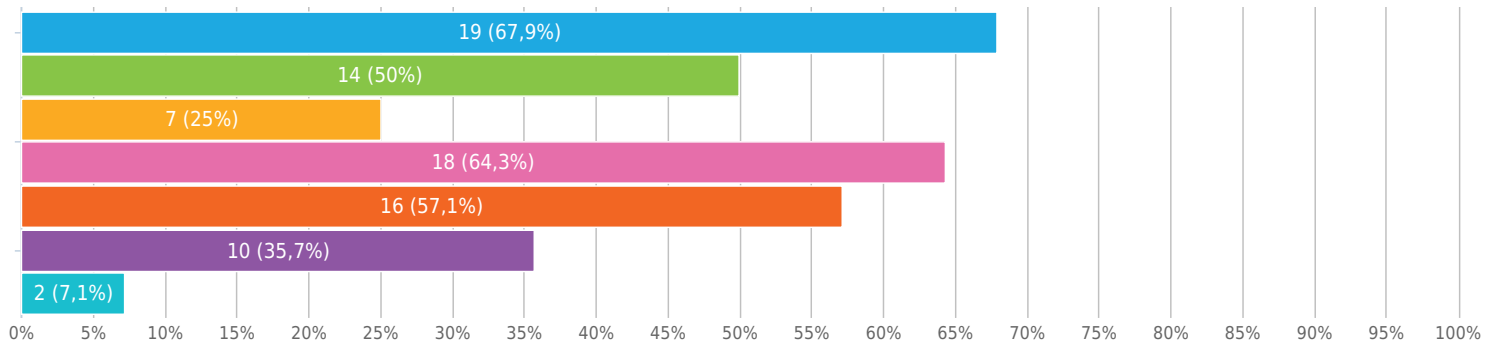


- Anerkennung der Elternverantwortung in finanzieller Hinsicht bei schon schlecht bezahlten Arbeitsbedingungen
- Grundsätzlich Flexibilität und Verständnis und eine bessere Organisation.
- Adäquate Bezahlung

23. Welches Bewusstsein würdest du dir von deiner*m Arbeitgeber*in für die Herausforderung bei Gastspielen und Tourneen wünschen? / What kind of awareness would you wish your employer would have concerning the challenges of guest performances and touring?

Mehrfachauswahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Möglichkeit, die Familie mitzunehmen / possibility to bring the family	19	67,9 %
● Mitsprache bei der Terminplanung / participation in scheduling	14	50 %
● Möglichkeit für interne Kinderbetreuung (Betriebskindergarten) / possibility for internal childcare (company kindergarten)	7	25 %
● höhere Entlohnung wegen Zusatzkosten für private Kinderbetreuung (abends und am Wochenende) / higher pay due to additional costs for private childcare (evenings and weekends)	18	64,3 %
● höherer Verdienst aufgrund der veränderten Lebenssituation / higher earnings due to the change in life situation	16	57,1 %
● gehört, gesehen und emotional unterstützt zu werden / being heard, seen and emotionally supported	10	35,7 %
● andere / other	2	7,1 %

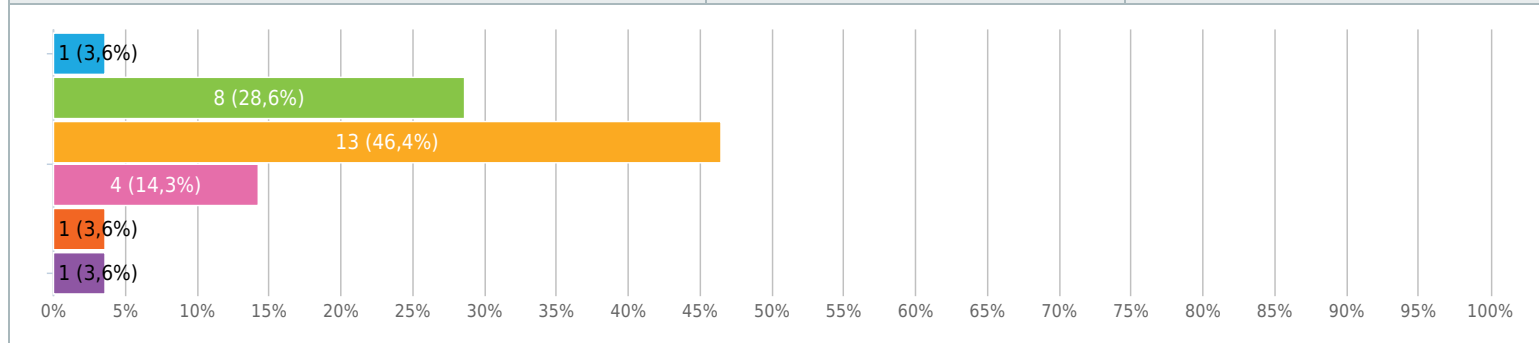


- Eigentlich bin ich als Einzelkämpfer mein eigener "Arbeitgeber"...
- Als männlicher Schauspieler / Kulturmanager hab ich ausschließlich die Erfahrung gemacht, dass man auf Eltern durchaus Rücksicht nimmt.

24. Wie hoch ist der durchschnittliche Jahresumsatz (Einnahmen ohne Abzüge, Bruttolohn) im Haushalt? / What is the average annual income (income without deductions of tax, gross income) in the household?

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

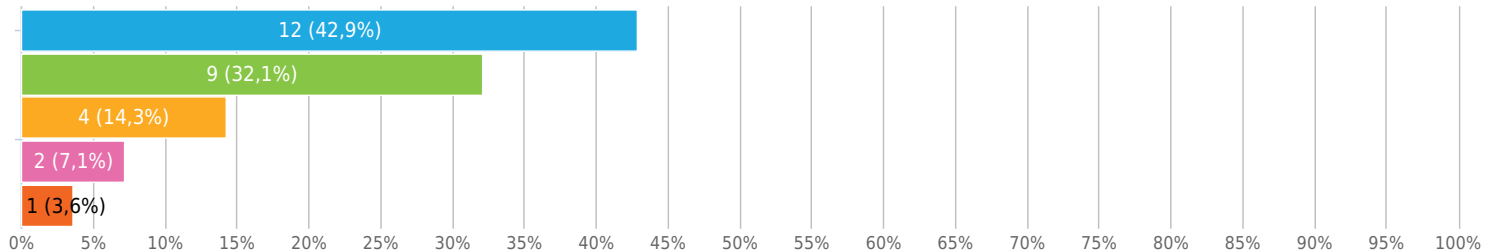
Antwort	Antworten	Verhältnis
< 11.000 Euro	1	3,6 %
11.000-25.000 Euro	8	28,6 %
26.000-40.000 Euro	13	46,4 %
41.000-55.000 Euro	4	14,3 %
56.000-70.000 Euro	1	3,6 %
> 70.000 Euro	1	3,6 %



25. Wer verdient im Haushalt durchschnittlich mehr Geld? / On average: Who in the household earns more money?

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● ich / I do	12	42,9 %
● zweite*r Erziehungsberechtigte*r / the other legal guardian	9	32,1 %
● beide gleich / both the same	4	14,3 %
● ich bin Alleinerzieher*in / I'm a single parent	2	7,1 %
● andere / other	1	3,6 %

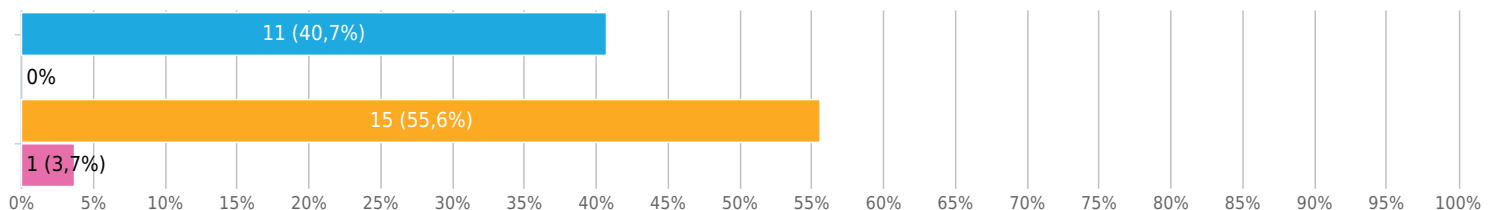


● Diverses Elterngefüge insofern nicht klar zu beantworten. Dafür sind keine Felder vorbereitet.

26. Art der Beschäftigung / Type of employment

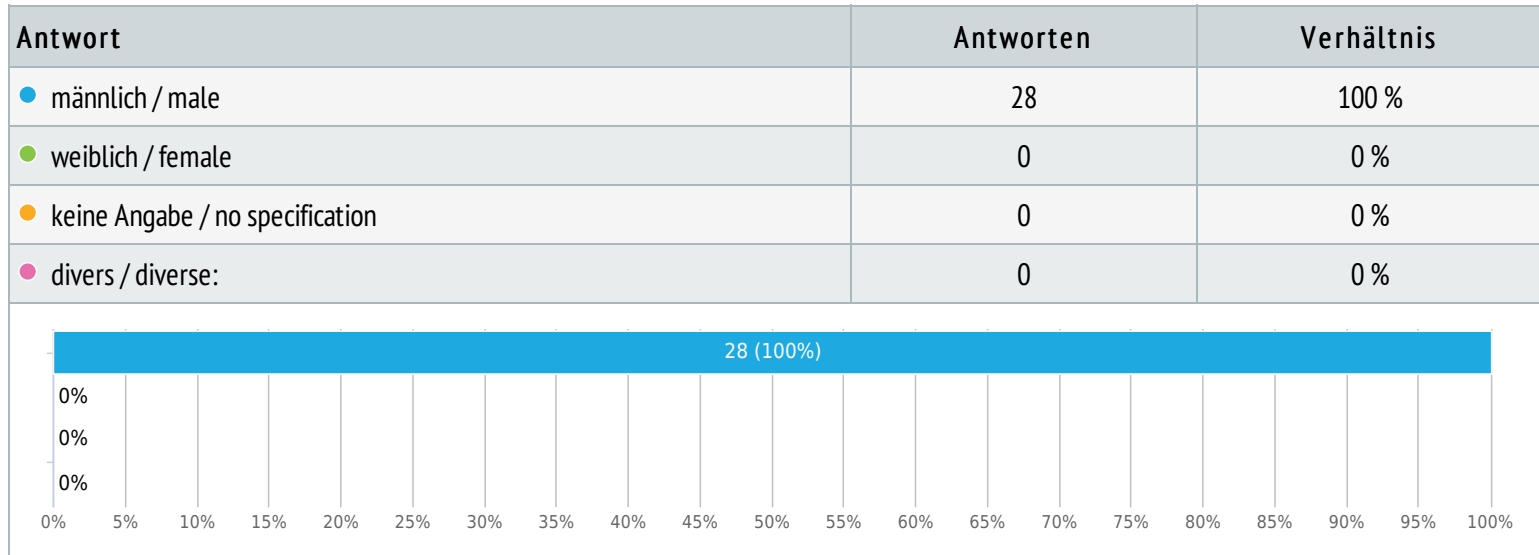
Einzelwahl, geantwortet 27x, unbeantwortet 1x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● selbstständig erwerbstätig / self-employed	11	40,7 %
● unselbstständig erwerbstätig / employed	0	0 %
● beides (selbstständig und unselbstständig) / both (self-employed and employed)	15	55,6 %
● meistens weder noch / mainly neither nor	1	3,7 %



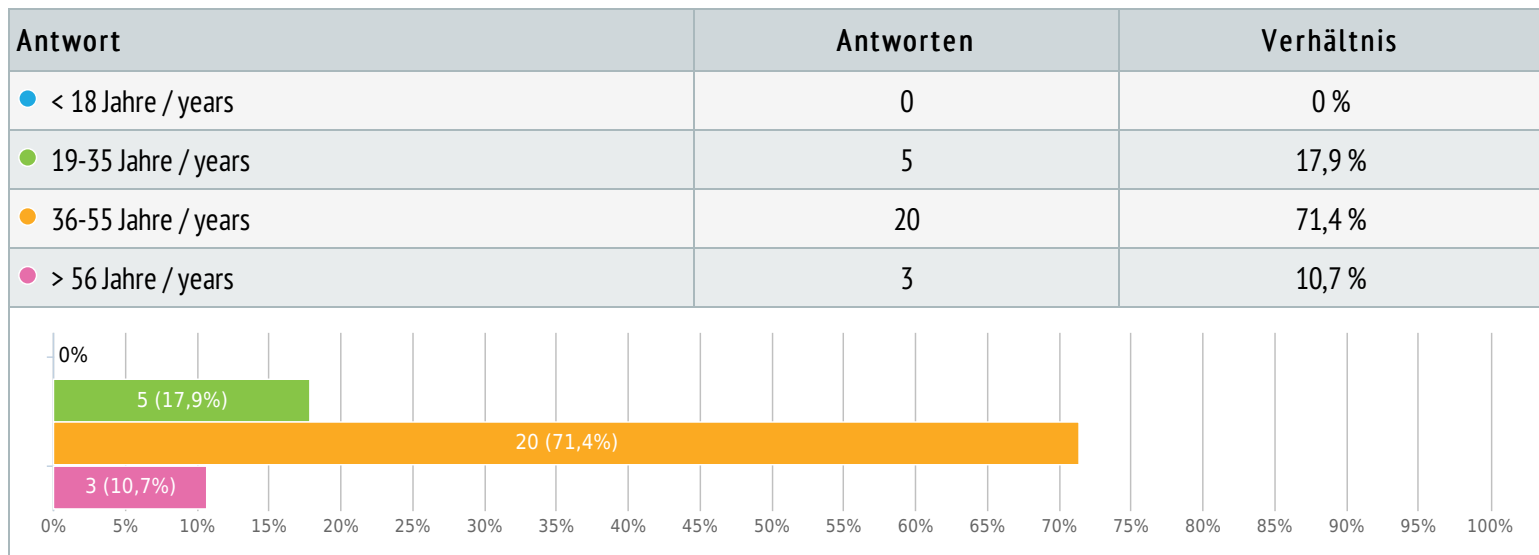
27. Dein Geschlecht / Your gender

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x



28. Dein Alter / Your age

Einzelwahl, geantwortet 28x, unbeantwortet 0x










29. Gibt es noch etwas das du uns gerne mitteilen würdest und/oder etwas, das wir in Initiative Hood for artist parents in unsere Agenda aufnehmen sollen? / Is there anything else you would like to tell us or something that we should include in our agenda as part of the Hood for artist parents initiative?

Text Frage, geantwortet 9x, unbeantwortet 19x

- Arbeit ist bei weitem nicht das Wichtigste im Leben
- Mein Standpunkt in Kurzfassung: mehr Geld ist immer hilfreich, die Frage ist: wer zahlt das aus welchem Budget? Ich schlage vor, dass dies von der Fördergebern als (unbedingt zusätzlicher!!!!) Extra-Posten (auch bei Projektsubventionen) eingeordnet wird. Von Produktionsseite fände ich ein Selbstverständnis wichtig, dass die Kids auch mitgenommen werden können und so weit möglich mitschwingen im Betrieb, wie es etwa in den 80er/90er-Jahren noch im DDR-Theaterbetrieb gang und gäbe war.
- Danke - wichtige Umfrage!!!!
- Es braucht Einrichtungen die mit gleicher Flexibilität ausgestattet sind wie sie in unserem Beruf gefordert werden. Es braucht finanzielle Anerkennung von Kinderbetreuung
- Danke!
- Ihr seid Super!
- Die Kunstszene ist genau den gleichen Kalamitäten ausgeliefert wie andere Bereiche. Sie darf sich nicht mehr als besser, gerechter, demokratischer bezeichnen, wenn sie das nicht ist. Sexismus ist noch immer ein Hauptproblem. Meine Frau verliert oft Kontakte, wenn diese erfahren, dass sie verheiratet ist bzw eine intakte Familie hinter sich hat. das ist schlimm. Leider ist es scheinbar so, dass die Besetzungscouch eine dominante Rolle einnimmt. Noch immer! Schändlich!
- Prinzipiell müssen wir als freie Künstler damit rechnen, gewissen Herausforderungen zu begegnen, diese sind zugleich auch oft Inspirationsquellen...
- Eine (konstruktive) Theaterprobe mit einer Schauspielerin, die stillt, ist eine Wunschvorstellung; es funktioniert schlichtweg nicht, wie die Erfahrung zeigt. Ebenso wenig kann sich ein Vater im Probenraum voll auf seine Rolle konzentrieren, wenn er das Kind nebenan schreien hört, Betreuung hin oder her. Es muss sichergestellt sein, dass die Kinderbetreuung außerhalb des Arbeitsbereiches stattfinden kann.

Umfrage-Einstellungen

- | | | |
|--|--|---------|
|  | Fragen pro Seite | Mehrere |
|  | Erlaube mehrere Einsendungen? | ✓ |
|  | Zurückkehren zur vorherigen Fragen erlauben? | ✓ |
|  | Frage-Nummern anzeigen? | |
|  | Fragen-Reihenfolge zufällig einordnen? | |
|  | Fortschrittsanzeige in Umfrage anzeigen? | ✓ |
|  | E-Mail-Benachrichtigung bei beantworteten Umfrage? | |
|  | Passwortschutz? | |
|  | IP-Beschränkung? | |

Anhang: Umfrage

Kind und Kunst - (wie) geht das? Fragebogen zur Vereinbarkeit von einem Arbeiten als Künstler*in und der Gründung einer Familie

Diese Umfrage wurde gemeinsam von der Initiative HOOD for artist parents und der IG Freie Theaterarbeit entwickelt und richtet sich speziell an künstlerisch tätige Eltern, die in Österreich leben.

Die Umfrage ist anonym und die gesammelten Daten werden vertraulich behandelt. Die Antworten dienen dazu, unterstützende Maßnahmen zu erarbeiten, die dann politisch gefordert und umgesetzt werden sollen.

Antworten sind in deutscher und englischer Sprache möglich. Aufgrund der besseren Lesbarkeit empfehlen wir eine Teilnahme vom Laptop oder PC. Die Umfrage umfasst 29 Fragen und dauert ca. 12 Minuten.

Herzlichen Dank an alle, die sich Zeit für diese Umfrage nehmen für ihre Mithilfe!

This questionnaire/survey was developed by *HOOD for artist parents* and IG Freie Theaterarbeit.

It is specifically designed for Austrian performing art professionals who have the dual responsibility of parenting.

The collected data will remain anonymous and confidential. Your answers will provide us with information to further develop supportive tools for artist parents living in Austria.

Feel free to answer in German or English. Due to better readability we recommend to fill it out on a laptop or pc. The survey contains 29 questions and lasts about 12 minutes. Please answer the following questions honestly. We thank you for your trust and precious time.

HOOD for artist parents is an organisation initiated by Artist-Parents that seeks to generate positive action in providing a resource for Artists-Parents as they engage in their dual responsibilities as artist professionals and caregivers. *HOOD* intends to stimulate awareness, dismantle stigmatisation, change economic settings and develop supportive resources including back-to-work after childbirth initiatives. We work towards Austria being a supportive country towards Artist-Parents.

1. Berufsgruppe / Occupational group

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere aus / Choose one or more*

- auftretende Künstler*in (Schauspieler*in, Tänzer*in, Performer*in) / performing artist (actor, dancer, performer)
- Regisseur*in, Choreograph*in / director, choreographer
- Musiker*in / musician
- Dramaturg*in / dramaturge
- Produktionsleiter*in / production manager
- Bühnenbildner*in, Kostümbildner*in, Ausstatter*in / set designer, costume designer, fitter
- Techniker*in / technician
- künstlerische Assistent*in / artistic assistant
- nicht-künstlerische Assistent*in / non-artistic assistant
- Theater-, Tanzpädagog*in / drama-, danceteacher
- sonstige Mitarbeiter*in in Projekten der darstellenden Kunst / other associate in performing arts projects:
- andere / other:

2. Wie viele Kinder hast du? / How many children do you have?

Fragesupport:

- 1
- 2
- 3
- 4
- mehr / more:

3. Bist du Alleinerzieher*in? / Are you a single parent?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- ja / yes
- nein / no

4. Wie teilen du und die zweite erziehungsberechtigte Person euch die Kinderbetreuung auf? / If there is a second guardian: how do you share the childcare in %?

- Erziehungsberechtigte*r 1: Aufteilung in % / guardian 1 (%)
- Erziehungsberechtigte*r 2: Aufteilung in % / guardian 2 (%)

5. Welcher Elternteil bzw. Erziehungsberechtigte*r hat wie lange Kinderbetreuungsgeld bezogen? / Which parent respectively legal guardian has been receiving childcare allowance for how long?

5.1 Für das erste Kind / For the first child

	12	13-18	19-24	25-28	29-32	33-35
Monate gesamt / total months	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.1.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

	25%	50%	75%	100%
Mutter* / mother	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater* / father	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.1.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehrere Antworten / Choose one or more answers

- Ich/mein*e Partner*in wollte so lange wie möglich beim Kind bleiben / Me/my partner wanted to stay with the child as long as possible
- Ich/mein*e Partner*in hatte ein höheres Einkommen, er*sie blieb im Beruf, da wir es uns sonst mit dem geringeren Einkommen nicht oder nur schwer leisten hätten können / Me/my partner had a higher income, so he/she stayed in the job, otherwise the living with a low income would have been difficult
- Ich/mein*e Partner*in wollte so rasch wie möglich wieder in den Beruf einsteigen / Me/my partner wanted to get back to work as soon as possible
- Wir wollten eine möglichst gerechte Aufteilung der Kinderbetreuungszeit / We wanted an equal distribution of the childcare time
- andere / other

5.1.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

5.2 Für das zweite Kind / For the second child

	12	13-18	19-24	25-28	29-32	33-35
Monate gesamt / total months	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.2.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

	25%	50%	75%	100%
Mutter* / mother	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater* / father	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.2.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehrere Antworten / Choose one or more answers

- Ich/mein*e Partner*in wollte so lange wie möglich beim Kind bleiben / Me/my partner wanted to stay with the child as long as possible
Ich/mein*e Partner*in hatte ein höheres Einkommen, er*sie blieb im Beruf, da wir es uns sonst mit dem geringeren Einkommen nicht oder nur schwer leisten hätten können / Me/my partner had a higher income, so he/she stayed in the job, otherwise the living with a low income would have been difficult
- Ich/mein*e Partner*in wollte so rasch wie möglich wieder in den Beruf einsteigen / Me/my partner wanted to get back to work as soon as possible
- Wir wollten eine möglichst gerechte Aufteilung der Kinderbetreuungszeit / We wanted an equal distribution of the childcare time
- andere / other

5.2.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

5.3 Für das dritte Kind / For the third child

	12	13-18	19-24	25-28	29-32	33-35
Monate gesamt / total months	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.3.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

	25%	50%	75%	100%
Mutter* / mother	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater* / father	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.3.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehrere Antworten / Choose one or more answers

- Ich/mein*e Partner*in wollte so lange wie möglich beim Kind bleiben / Me/my partner wanted to stay with the child as long as possible
Ich/mein*e Partner*in hatte ein höheres Einkommen, er*sie blieb im Beruf, da wir es uns sonst mit dem geringeren Einkommen nicht oder nur schwer leisten hätten können / Me/my partner had a higher income, so he/she stayed in the job, otherwise the living with a low income would have been difficult
- Ich/mein*e Partner*in wollte so rasch wie möglich wieder in den Beruf einsteigen / Me/my partner wanted to get back to work as soon as possible
- Wir wollten eine möglichst gerechte Aufteilung der Kinderbetreuungszeit / We wanted an equal distribution of the childcare time
- andere / other

5.3.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

5.4 Für das vierte Kind / For the fourth child

	12	13-18	19-24	25-28	29-32	33-35
Monate gesamt / total months	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.4.1 Aufteilung Kinderbetreuungsgeld / Distribution of Kinderbetreuungsgeld (KBG)

	25%	50%	75%	100%
Mutter* / mother	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vater* / father	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.4.2 Warum habt ihr euch für diese Aufteilung entschieden? / Why did you choose this distribution of the Kinderbetreuungsgeld?

Fragesupport: Wählen Sie eine oder mehrere Antworten / Choose one or more answers

- Ich/mein*e Partner*in wollte so lange wie möglich beim Kind bleiben / Me/my partner wanted to stay with the child as long as possible
- Ich/mein*e Partner*in hatte ein höheres Einkommen, er*sie blieb im Beruf, da wir es uns sonst mit dem geringeren Einkommen nicht oder nur schwer leisten hätten können / Me/my partner had a higher income, so he/she stayed in the job, otherwise the living with a low income would have been difficult
- Ich/mein*e Partner*in wollte so rasch wie möglich wieder in den Beruf einsteigen / Me/my partner wanted to get back to work as soon as possible
- Wir wollten eine möglichst gerechte Aufteilung der Kinderbetreuungszeit / We wanted an equal distribution of the childcare time
- andere / other

5.4.3 Wie lange nach der Geburt hast du wieder zu arbeiten begonnen (unabhängig davon ob du KBG bezogen hast)? / How long after birth did you start working again (regardless of whether you have received KBG)?

6. Sind beide Elternteile im Bereich der (darstellenden) Kunst tätig? / Do both parents work in the (performing) arts?

Fragesupport: Wähle eine Antwort / Choose one

- ja / yes
- nein / no

7. Wie viel Geld gebt ihr bzw. gibst du für Kinderbetreuung durchschnittlich im Monat aus? / How much money do you spend on childcare on average per month?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort in jeder Zeile / Choose one in each row*

	0 Euro	< 100 Euro	100-300 Euro	> 300 Euro
Babysitting / babysitting	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kindergarten / kindergarden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schule / school	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studium / further education	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen / Comment

8. Abseits der staatlichen Unterstützungsmöglichkeiten (Mutterschutzleistungen, Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe etc.), welche andere Unterstützungsmöglichkeiten nehmt ihr in Anspruch? / Aside from the state support options (like maternity leave, child care allowance, family allowance etc.), what other support options do you put in place?

8.1 finanzielle Unterstützung / financial support

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Vergünstigter Essensbeitrag im Kindergarten oder in der Schule / reduced lunch fee at kindergarten or school
- Solidarmärkte / solidarity markets
- Mietzuschuss / rent subsidy
- finanzielle Unterstützung von Verwandten oder Freunden / financial support from relatives or friends
- keine / none
- andere / other

8.2 personelle (unentgeltliche) Unterstützung / personnel (unpaid) support

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Großeltern / grandparents
- Freunde / friends
- keine / none
- andere / other

9. Was sind Herausforderungen bzw. Probleme in Bezug auf die Organisation der Kinderbetreuung? / What are the challenges or issues related to the organization of childcare?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- zu kurze Öffnungszeiten der Kinderbetreuung im Kindergarten oder in der Schule / short opening hours of childcare in kindergarten or school
- Arbeitszeiten auch abends und am Wochenende / working hours also in the evening and on weekends
- unvorhergesehene, spontane Arbeitszeiten (keine Wochenpläne, Probe nach Ansage, spontane Zusatzproben etc.) / unpredictable, spontaneous working hours (no weekly schedules, rehearsal by announcement, spontaneous additional rehearsals, etc.)
- Kosten für zusätzliche Kinderbetreuung sind nicht leistbar / costs for additional childcare are not affordable
- familiäre Organisationen bei Gastengagements, Residenzen, Auslandsaufenthalten etc. / family organizations for guest engagements, residencies, stays abroad etc.
- andere / other

10. Welche Angebote würdest du oder würdet ihr in Anspruch nehmen? / Which offers would you appreciate and use?

Fragesupport: *Ändern Sie die Reihenfolge der Positionen nach Ihren Präferenzen (die erste – die wichtigste, die letzte – am wenigsten wichtig) / Sort by preference*

- Längere Öffnungszeiten des Kindergartens oder der Schule / longer opening hours of the kindergarten or school
- Kinderbetreuung im Kindergarten oder in der Schule auch am Wochenende / childcare in kindergarten or school also on weekends
- Abend- und/oder Nachtbetreuung für Kinder / evening and/or night care for children
- Betriebskindergarten, -kinderbetreuung von dem*der Arbeitgeber*in / company kindergarten or childcare provided by the employer
- Finanzielle Zuschüsse, um Mehrkosten für den*die eigene*n Babysitter*in zu decken (bei abweichenden und unregelmäßigen Arbeitszeiten) / financial allowances to cover additional costs for the own babysitter (in case of deviating and irregular working hours)

Anmerkungen / Comments

11. Wie viele Produktionen bzw. Jobs hattest du durchschnittlich pro Jahr VOR der Geburt des 1. Kindes? / How many productions respectively jobs did you have on average per year BEFORE the birth of your first child?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- < 2
- 3-4
- > 5
- Anmerkung / Comments

12. Wie viele Produktionen bzw. Jobs hattest du durchschnittlich pro Jahr NACH Geburt des/der Kinder? / How many productions respectively jobs did you have on average per year AFTER the birth of your children?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- < 2
- 3-4
- > 5
- Anmerkung / Comments

13. Hat sich, deiner Meinung nach, die Anzahl der Anfragen für Jobs bzw. Produktionen in den ersten Jahren nach der Geburt des/der Kinder reduziert? / In your opinion: Has the number of requests for jobs respectively productions decreased in the first few years after the birth of the children?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- ganz sicher / certainly
- glaube schon / I guess yes
- glaube nicht / I don't think so
- nein / no
- kann ich nicht beurteilen / I couldn't say

14. Hast Du auf Jobs verzichtet, die du ohne Kinder angenommen hättest? / Have you let go of jobs that you would have taken without children?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- ja / yes
- nein / no
- Wenn ja, warum? / If yes, why?
- Wenn nein, warum? / If no, why?

15. Hattest du mit bzw. nach der Geburt des ersten Kindes mit starken Einkommensverlusten zu kämpfen? / Did you have to struggle with severe income losses after the birth of your first child?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- ja / yes
- eher schon / rather more
- eher nicht / rather not
- nein / no

Anmerkungen / Comments

16. Bist du mit deiner “work-life-balance“ zufrieden? / Are you satisfied with your “work-life balance”?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Ich würde gerne mehr arbeiten / I would like to work more
- Ich würde gerne weniger arbeiten / I would like to work less
- Ich wäre gerne mehr unterwegs für meinen Beruf (Networking, Theaterbesuche etc.) / I would like to go out more for my job (networking, going to the theatre etc.)
- Ich wäre gerne weniger unterwegs für meinen Beruf und mehr zu Hause für meine Familie / I would like to go out less for my job and rather stay home with my family
- Ich hätte gerne mehr Zeit für mich alleine / I would like to have more time for myself
- Ich hätte gerne mehr Zeit für mich und meine*n Partner*in / I would like to have more time for me and my partner
- Die Situation ist gut, wie sie ist / The situation is good as it is

Anmerkungen / Comments

17. Wie war die Aufteilung der zusätzlichen unvorhergesehenen Kinderbetreuung zwischen den Eltern während der Coronakrise (Schließung von Kindergärten, Schulen)? / During Lockdown: How was the distribution of the additional, unforeseen child care between the parents

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Ich (%) / me (%)
- Partner*in (%) / partner (%)
- Andere (%) / others (%)

18. Haben künstlerische Vorhaben aufgrund von Corona und damit verbundener unvorhergesehener zusätzlicher Betreuungsarbeit gelitten? / Did artistic projects suffer due to Corona and the unforeseen additional child care?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- ja / yes
- nein / no

Anmerkungen / Comments

19. Wie lassen sich die Belastungen der Coronazeit für dich zusammenfassen? / How would you summarize the impact of the corona year?

20. Hast du Diskriminierung aufgrund oder während deiner Schwangerschaft/Mutterschaft/Vaterschaft im Arbeitsumfeld erfahren? / Did you experience discrimination based on or during your pregnancy/maternity/paternity in the work environment?

Fragesupport: Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more

- nein / no
- ja, und zwar / yes, namely:
- zugesicherte Engagements wurden abgesagt / promised bookings were canceled
- langjährige Arbeitsbeziehungen wurden „plötzlich“ beendet / longstanding working relationships were "suddenly" terminated
- diskriminierende, herablassende oder unreflektierte Kommentare / discriminatory, condescending or unreflective comments
- diskriminierende Bewerbungsmodalitäten oder Nachfragen, wenn im Lebenslauf aufgrund der Babypause nicht durchgehend Projekte aufscheinen / discriminatory application modalities or inquiries if projects do not consistently show up on the resume due to the baby break
- mangelnde Rücksichtnahme innerhalb der Kunst- und Kulturszene für die Vereinbarkeit von Künstlertum und Elternschaft / lack of consideration within the art and culture scene for the compatibility of being an artist and being a parent
- fehlende Unterstützung von*in dem*der Arbeitgeber*in / lack of support from the employer
- Die Wahrnehmung meiner künstlerischen Arbeit und Person hat sich geändert, ich werde vermehrt als Mutter oder Vater wahrgenommen und weniger als Künstler*in / The perception of my artistic work and person has changed, I am increasingly perceived as mother or father and less as artist
- andere Erfahrungen / other experiences:

21. Wie fühlst du dich in der Rolle als Künstler*in und Elternteil / How do you feel about your role as an artist and a parent?

Fragesupport: Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more

- perfekt, so wie es ist / perfect as it is
- Ich arbeite weniger, als vor Geburt des Kindes/der Kinder und das ist gut so / I work less than before the child/children were born and that's good
- Ich arbeite weniger, als vor Geburt des Kindes/der Kinder, ich würde aber gerne mehr arbeiten / I work less than before the birth of the child/children, but I would like to work more
- Ich arbeite viel, habe aber dauernd ein schlechtes Gewissen meinem Kind/meinen Kindern gegenüber / I work a lot, but I constantly have a guilty conscience towards my child/children
- Ich fühle mich überfordert, Karriere und Familie unter einen Hut zu bringen / I feel overwhelmed trying to reconcile career and family life
- Ich fühle mich als Künstler*in nicht mehr so gut wahrgenommen / I no longer feel so well perceived as an artist

Anmerkungen / Comments

22. Was würdest du dir von Institutionen und Arbeitgeber*innen wünschen? / What would you want or need from institutions and employers?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Zuspruch und Unterstützung bei Wiedereinstieg ins Berufsleben / encouragement and support for re-entry into working life
- frühzeitige Proben- und Arbeitspläne / advance rehearsal and work schedules.
- Arbeitszeiten, die mit Kinderbetreuung vereinbar sind / working hours that are compatible with childcare
- Ermöglichung von Stillpausen während der Proben / enabling breastfeeding breaks during rehearsals
- Verständnis für Pflegekarenz (bei Krankheit des Kindes etc.) / understanding of caregiver leave (in case of child's illness, etc.)
- andere / other

23. Welches Bewusstsein würdest du dir von deiner*m Arbeitgeber*in für die Herausforderung bei Gastspielen und Tourneen wünschen? / What kind of awareness would you wish your employer would have concerning the challenges of guest performances and touring?

Fragesupport: *Wähle eine oder mehrere Antworten / Choose one or more*

- Möglichkeit, die Familie mitzunehmen / possibility to bring the family
- Mitsprache bei der Terminplanung / participation in scheduling
- Möglichkeit für interne Kinderbetreuung (Betriebskindergarten) / possibility for internal childcare (company kindergarten)
- höhere Entlohnung wegen Zusatzkosten für private Kinderbetreuung (abends und am Wochenende) / higher pay due to additional costs for private childcare (evenings and weekends)
- höherer Verdienst aufgrund der veränderten Lebenssituation / higher earnings due to the change in life situation
- gehört, gesehen und emotional unterstützt zu werden / being heard, seen and emotionally supported
- andere / other

24. Wie hoch ist der durchschnittliche Jahresumsatz (Einnahmen ohne Abzüge, Bruttolohn) im Haushalt? / What is the average annual income (income without deductions of tax, gross income) in the household?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- < 11.000 Euro
- 11.000-25.000 Euro
- 26.000-40.000 Euro
- 41.000-55.000 Euro
- 56.000-70.000 Euro
- > 70.000 Euro

25. Wer verdient im Haushalt durchschnittlich mehr Geld? / On average: Who in the household earns more money?

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- ich / I do
- zweite*r Erziehungsberechtigte*r / the other legal guardian
- beide gleich / both the same
- ich bin Alleinerzieher*in / I'm a single parent
- andere / other

26. Art der Beschäftigung / Type of employment

Fragesupport: *Bist du hauptsächlich / Are you mainly:*

- selbstständig erwerbstätig / self-employed
- unselbstständig erwerbstätig / employed
- beides (selbstständig und unselbstständig) / both (self-employed and employed)
- meistens weder noch / mainly neither nor

27. Dein Geschlecht / Your gender

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- männlich / male
- weiblich / female
- keine Angabe / no specification
- divers / diverse:

28. Dein Alter / Your age

Fragesupport: *Wähle eine Antwort / Choose one*

- < 18 Jahre / years
- 19-35 Jahre / years
- 36-55 Jahre / years
- > 56 Jahre / years

29. Gibt es noch etwas das du uns gerne mitteilen würdest und/oder etwas, das wir in Initiative Hood for artist parents in unsere Agenda aufnehmen sollen? / Is there anything else you would like to tell us or something that we should include in our agenda as part of the Hood for artist parents initiative?

Danke, dass du dir Zeit genommen hast und uns damit in unserer Arbeit zur Verbesserung der Berufs- und Alltagssituation für Eltern in den darstellenden Künsten unterstützt. Die Umfrage ist dazu der erste Schritt.

Falls Du aktiv an der Initiative teilnehmen willst oder in einen regelmäßigen Verteiler aufgenommen werden willst, wende dich bitte per Mail an hoodforartistparents@gmail.com oder an office@freitheater.at mit dem Betreff „HOOD for artist parents“, wir melden uns nach Beendigung der

Auswertung der Umfrage!

Thank you for taking your time and supporting us in our work to improve the professional and everyday situation for parents in the performing arts. The survey is the first step towards this.

If you want to actively participate in the initiative or if you want to be included in a regular mailing list, please send an email to hoodforartistparents@gmail.com or to office@freietheater.at with the subject "HOOD for artist parents", we will contact you after the survey is finished!